





# Was birgt mein Weihnachts-Verkauf ?

für eine grosse Menge

## nützlicher Weihnachts-Geschenke ?

1 Blouse aus Barchend <b>98</b> Pf.	1 Oberhemd-Blouse <b>1 35</b> Mk.	1 Matinée aus Velour <b>2 45</b> Mk.	1 Morgenrock aus bt. Barch. <b>2 90</b> Mk.	1 farb. Sammt-Blouse <b>3 50</b> Mk.	1 Schalterkragen gefttert <b>1 50</b> Mk.	1 reins. farb. Blouse <b>3 90</b> Mk.	1 Morgenrock Rein Wolle <b>12 80</b> Mk.	1 Gestirn-Rock a. Futtergearb. <b>3 50</b> Mk.	1 Vel.-Kleid Rock u. Taille <b>2 85</b> Mk.	1 Haus-Kleid Rock u. Taille <b>2 50</b> Mk.
-------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	---	--------------------------------------	---	---------------------------------------	--	--	---	---

### Meine Weihnachts-Roben im Carton erfreuen sich grosser Beliebtheit!

Jedes Kleid in eleg. Carton.

Fertige Bezüge Deckbett m. 2 Kissen 3,25, 4,10, 4,95, 11,05, <b>2, 85</b> Mk.	Damen-Tag-Hemden (Vorderschluss) v. <b>75</b> Pf. an.	Hauskleid Kleid   6 Meter doppeltbreit <b>9 50</b> Pf.	Hauskleid Kleid   6 Meter doppeltbreit <b>1 35</b> Mk.	Einf. Tuchkleid Kleid   6 Meter doppeltbreit <b>2 20</b> Mk.	Unterröcke 1,95, 2,65, aus Tuch bis 15,00. <b>1 55</b> Mk.	Gardinen, Fenster 1,35, 1,75, 2,25 bis 18,00. <b>1 15</b> Mk.
Fertige Inletts Deckbett m. 2 Kissen 5,85, 6,65, 8,10, 9-, 11,05, <b>4, 60</b> Mk.	Damen-Tag-Hemden (Achselschluss) von <b>1 28</b> Mk. an.	Strapazierkleid Zwirneffect 6 Meter doppeltbreit <b>3 30</b> Mk.	Sommer-Kleid reizende Muster in Alpaca etc. (6 Mtr.) <b>3 90</b> Mk.	Glatt Wollkleid Kleid   schwere Qualität 6 Meter <b>5 70</b> Mk.	Unterröcke (Moirée) 3,90, 4,50, 5,40 bis 18,00. <b>3 30</b> Mk.	Stores Stück von bis 40,00 1 Lk. <b>2 50</b> Mk.
Fertige Laken in Dowlas 88 Pf. in Leinen 95 Pf.	Weisse Kinder-Hemden von <b>45</b> Pf. an.	Eleg. Strassenkleid entzückende Dessins Matelassé etc. (6 Meter) <b>7 50</b> Mk.	Strassenkleid in Cheviot, Tuch, Laating, durable Waare (6 Meter) <b>8 90</b> Mk.	Wirtschafts-Schürze mit Träger von <b>73</b> Pf. an.	Unterröcke aus Barchend von <b>83</b> Pf. an.	Portièren Chale von bis 14,75 Mk. <b>1 10</b> Mk.
Züchen 80 cm. Mtr. 28, 33, 38 bis 68 Pf. <b>24</b> Pf.	Barchend-Hemden für Männer von <b>93</b> Pf. an.	Hocheleg. Tuchkleid schweres Amazonentuch, alle Farben (6 Meter) <b>12 00</b> Mk.	Morgenkleid gestreift   reinwoll. u. karirt   Flanel 4 Meter <b>6 40</b> Mk.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Tischdecken 2,50, 3,60, 4,50 bis 25,00. <b>1 90</b> Mk.
Inlett-Kissen-Breite 45, 58 bis 215 Pf. Deckbett-Breite 105, 120 bis 325 Pf. <b>38</b> Pf.	Barchend-Hemden für Frauen von <b>88</b> Pf. an.	Schwarz Fant.-Kleid Mohaireffecte, viele Muster, Kleid 6 Mtr. <b>4 70</b> Mk.	Gesellschaftskleid für Ball und Gesellschaft, 6 Meter doppeltbreit <b>5 25</b> Mk.	Weisse Hausschürzen mit Träger von <b>95</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Teppiche 4,75, 5,75, 7,50 bis 115,00. <b>3 85</b> Mk.
Wallis-Kissen-Breite und höher. 28 Pf. Deckbett-Breite u. höher. <b>62</b> Pf.	Barchend-Beinkleider baut, von <b>75</b> Pf. an.	Schwarz Fant.-Kleid aparte Muster, Kleid: 6 Meter <b>7 20</b> Mk.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	Weisse Hausschürzen ohne Träger von <b>90</b> Pf. an.	Unterröcke aus Barchend von <b>83</b> Pf. an.	Schlafdecken woll. 8, 75 Pf. an. b'woll. 1, 15 Pf. an.
Handtücher Meter 22, 25, 28, 33 bis 64 Pf. <b>16</b> Pf.	Trikot-Hemden 88, 105, 120, 135 bis 425 Pf. <b>75</b> Pf.	Gesellschaftskleid für Ball und Gesellschaft, 6 Meter doppeltbreit <b>5 25</b> Mk.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	White Hausschürzen mit Träger von <b>95</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Reisendecken 5,25, 7,25, 9,50 bis 40,00. <b>3 00</b> Mk.
Handtücher, abgepasst, Stück 20, 23, 28 bis 150 Pf. <b>15</b> Pf.	Trikot-Beinkleider 105, 128, 145 bis 490. <b>92</b> Pf.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	Weisse Hausschürzen ohne Träger von <b>90</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Ghaiselong-Decken 9,35, 10,50 bis 60,00. <b>7 75</b> Mk.
Taschentücher, reinleinen, gesäumt, f. Erwachs. Stück von <b>15</b> Pf. an.	Trikot-Anzüge für Kinder von <b>53</b> Pf. an.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	White Hausschürzen ohne Träger von <b>90</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Bettdecken 1,25, 1,75, 2,45 bis 13,00. <b>1 15</b> Mk.
Taschentücher aus Linon, gesäumt, f. Erwachs. Stück von <b>12</b> Pf. an.	Capotten 88, 125, 150 etc. <b>68</b> Pf.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	White Hausschürzen ohne Träger von <b>90</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Stepdecken 3,75, 4,25 bis 23,50. <b>3 45</b> Mk.
Essgedecke 3, 85 für 6 Personen 15, 25 für 12 Personen <b>15 25</b> Pf. an.	Wellene Kopf-Chales von <b>45</b> Pf. an.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	White Hausschürzen ohne Träger von <b>90</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Oberhemden 3,50, 5,00 bis 8,00. <b>2 50</b> Mk.
Thee-Gedecke 1, 15 für 6 Personen 7, 75 für 12 Personen <b>7 75</b> Pf. an.	Seid. Kopf-Chales 2,10, 3,15 bis 10,00. <b>1 80</b> Pf. an.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	White Hausschürzen ohne Träger von <b>90</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Herren-Kragen 22 Pf. Manschett. 10 Pf.
Weisse Tischtücher von <b>65</b> Pf. an.	Umschlage-Tücher 3,50, 4,65, 7,50. von <b>2 85</b> Pf. an.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	White Hausschürzen ohne Träger von <b>90</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Hand-Glaced Schuhe von 88 Pf. an. Herren-Maschinen 88 Pf. an.
Weisse Ess-Servietten 13 u. 18 Pf. an.	Garten-Tischdecke 95, 125, 165 bis 1200 Pf. <b>88</b> Pf.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	Schwarz Moh.-Kleid schwere gediegene Waare, Riesen-Auswahl, Kleid: 6 Mtr. <b>13 50</b> Mk.	White Hausschürzen ohne Träger von <b>90</b> Pf. an.	Wirtschafts-Schürze ohne Träger von <b>58</b> Pf. an.	Federboa von bis 25,00 Mk. <b>45</b> Pf. an.

Sie erhalten Für <b>1 00</b> M. 1 Schürzen oder 1 Pelzmuff.	Sie erhalten Für <b>2 00</b> M. 1 Unterröcke oder 1/2 Duzd. reinleinen Taschentücher	Sie erhalten Für <b>3 25</b> M. 6 reinleinen Handtücher oder 1 Bettbezug mit 2 Kissen.	Sie erhalten Für <b>5 00</b> M. 1 reinw. Kleid (6 Mtr.) oder 1 Zimmer-Teppich.	Sie erhalten Für <b>7 00</b> M. 6 Taghemden oder 3 Fenster Gardinen.	Zusammen Für <b>10 50</b> M. 1 Bettbezug mit 2 Kissen und 3 Bettlaken fertig und 1 Inlett mit zwei Kissen.	Sie erhalten Für <b>12 00</b> M. 1 elegantes Strassenkleid oder 1 seidene Unterröcke.	Sie erhalten Für <b>15 00</b> M. 1 Plüschgarnitur bestickt oder 1 Salenteppich oder 1 1/2 Mtr. schwarz Damastkleid.	Zusammen Für <b>18 00</b> M. 1 6 Mtr. schweres Cheviotkleid und 1 eleganten Unterröcke und 1 Pelzcollier.	Sie erhalten Für <b>20 00</b> M. 1 Gebett Inlett mit Federb. oder 12 Taghemden u. Sticker.
---	--	--	--	--	--	---	---	---	--

Zur eigenen Anfertigung von Wäsche beachten Sie meine ausgelegten Rest-Stücke und kleine Maasse in Ausstattungs-Artikeln, sowie **Reste** in Leinen, Baumwollen, Schürzenleinen, Barchend, Hemdentuch, Züchen, Inletts, Handtüchern etc. etc.

Bei jedem Einkauf sparen Sie Geld!

Verkaufshaus grössten Styls **M. Schneider,** Breslau, Schweidnitzerstrasse, bis-2-1/2 des Kaiser Nikolaus-Bahnhof.

Ueber 120 Personen nur Verkauf beschäftigt.

# Julius Henel vorm. C. Fuchs

Kais. u. Königl., Königl., Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hoflieferant  
Breslau I, Am Rathhause No. 24-27.

## Frauenhemden.

- A Aus haltbarem Hausstuh ohne Besatz 1,50 Mk. Stück
- B Aus starkfadigem Prima-Hausstuh mit Spitze besetzt. Stück nur 1,50 Mk.
- C Aus Weissgarnnessel, unvorwärtlich haltbar, mit Zug od. m. Bindlochen, St. 1,45 Mk.
- D Aus imitirtem Flanell in halbhollen Mustern. Stück 1,45 Mk.
- E Aus gutem kräftigen Halbseiden. Stück 1,80 Mk.
- Nella Aus Prima-Familienstuh, mit sauberen Handbögen. Stück 2,10 Mk.
- GR Extra warm, prakt. halbwoll. Trikot-Fraushemd, hoch m. lang. Aermeln, 90 cm lang 1,70 Mk., 100 cm lang 2 Mk.

## Frauen-Jacken.

- a) Aus starkfadigem prima Hausstuh mit Spitze besetzt. Stück 1,40 Mk.
- b) Aus imitirtem buntem Flanell, warm. Stück 1,45 Mk.
- c) Aus weissem Fiqut-Barchent oder hellbunt bedrucktem Baumwoll-Flanell, mit Spitze besetzt. 2 Mk.
- d) Aus gestreiftem Satin mit Spitze besetzt. Stück 2,95 Mk.
- TKK Halbwollene, sehr warme natur- oder heischfarbene Jacke mit langen Aermeln. Gr. 95 Pf. 1,00 Mk.
- UP Untertheil rep. Leibchen aus dick aufgesetztem Baumwoll-Trikot, sehr warm. Gr. klein mittel gross. Stück 1,10, 1,50, 1,45 Mk.

## Frauen-Beinkleider.

- a) Aus starkfadigem Prima-Hausstuh mit Spitze besetzt. Paar 1,40 Mk.
- b) Aus imitirtem, buntem Flanell oder halbgebleichtem Barchent. Paar 1,65 Mk.
- c) Aus kräftigem, baumwollenen Flanell mit Krause und Spitze. Paar 2 Mk.
- BC Naturfarbiges, halbwollenes Trikot-Beinkleid m. Spitze bes. Paar 1,10 u.
- BF Patent gestrickt, braun, baumwoll. Beinkleid, sehr haltbar. Paar 1,90 Mk.
- Ernestine Gewebtes, halbwollenes, sehr warm. Beinkleid, Paar 1,60 Mk.
- RTJ Sehr krause, praktisch gewobtes Beinkleid mit Krause. Paar 2,90 Mk.

## Warme Frauenstrümpfe

mode oder grau, stark gestrickt. Paar 1 Mk., 80 und 60 Pf. Reichillustrirte Haupt-Preislisten - 28 kostenfrei.

## Frauen-Unterröcke

- 2100 Warmer, dicker, gemust. Calmuc, 85 cm lang, 180 cm weit in braun, grau od. roth, m. bedruckt. Kante nur 1,75 Mk.
- 11771 Extra schwerer, warmer u. Unterrock in dunkl. prakt. Farben mit effectvoller, bedruckter Kante, 180 cm lang, 88 cm weit. 2,40 Mk.
- Agnes Gestrickter, wollener Rock in modfarb. mit roth. Kante, St. 1,90 Mk.
- 1398 Halb. Velour-Costume-Unterrock mit 18 cm breitem, aufgesetztem Volant und 3 mal Presse, in marine, grau, bordeaux od. grün, nur 3,90 Mk.

## Wollene Handschuhe

gestrickt, in dunklen praktisch Farben für Frauen und Männer, Paar 50 und 45 Pf. Franco-Versand aller Waaren im Werthe von 20 Mark an.

# Besonders preiswerthe Arbeits-Männer-Hemden

aus starkfadigen, sehr dauerhaften Stoffen.

- Oscar aus blau-weis gestreiftem Militärmaressel, 95 cm lang. Stück 1,30 Mk.
- Ernst aus blau-weis gestreiftem, unappretirten Prima Militärmaressel, 100 cm lang. Stück 1,40 Mk.
- Gustav Hell oder mittelfarbige Oxford-Strapsackhemd, 100 cm lang. Stück 1,25 Mk.
- Anton Gestrickter Ektimo (baumwollener Flanell) in dunklen Mustern, 95 cm lang. Stück 1,30 Mk.
- Johann Gestrickter Ektimo (baumwollener Flanell) in dunklen Mustern, 100 cm lang. Stück 1,00 Mk.
- Wilhelm Gestrickter baumwollener Sphyrsanell in hellen Mustern, 100 cm lang. Stück 1,30 Mk.

Halbwollene Tricot-Unterjacketten mittelstark, äusserst warmhaltend, in allen Grössen, Stück 1,50 Mk.

Unverwüsthliche Strapazir-Beinkleider patentgestrickt, ausserordentlich warm und praktisch in allen Grössen. a) ungebleicht Baumwolle. Paar 1,45, 1,85, 1,25, 1,10 und 1,- Mk. b) dunkelbraun mofirte Baumwolle, extra stark. Paar 1,05, 1,50, 1,40, 1,25 und 1,10 Mk. c) gestrickter baumwollener Barchent-Trikot. Paar 1,80, 1,50, 1,65, 1,55 und 1,40 Mk.

Männer-Tricotshemden mit doppelter Brust und Schulterschweiss, Stück nur 1,30 Mk.

Blau oder grau melirte gewirkte Wolljacken in allen Grössen vorrätig, warm und dauerhaft, Stück 3,50, 3,25, 3, 2,50, 2,25, 2 und 1,75 Mk.

Wollene Männer-Socken dunkel melirt, stark gestrickt, Paar 55, 60, 50 und 30 Pf.

Kräfte, warme, gemusterte Wollwesten in praktischen Farben, ein- und zweifach in allen Grössen, Stück 1,80, 1,10, 3,90, 3,10, 2,90 und 2,50 Mk.

Wollene Pulswärmer Paar 20 Pf. Dicke wollene Gärtner-, Kutscher-, Jäger- etc. Shawls in grün, grau, blau, roth und weiss 2,25 bis 1,65 Mk.

Rothe Hermelwesten für die Dienerschaft und das Personal, Stück 2,85, 2,15, 4,05, 4,45 bis 3,05, 4,25 bis 3,75 Mk.

Reichillustrirte Preislisten kostenfrei.

Franco-Versand aller Waaren im Werthe von 20 Mark an.

# Julius Henel vorm. C. Fuchs

Kais. u. Königl., Königl., Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hoflieferant  
Breslau I, Am Rathhause 24-27.

# Julius Henel vorm. C. Fuchs

Kais. u. Königl., Königl., Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hoflieferant  
Breslau I, Am Rathhause No. 24-27.  
Franco-Versand aller Waaren im Werthe von 20 Mark an.  
Reichillustrirte Preislisten kostenfrei.

<p><b>Robe 7 Mtr. Warp</b> 2,10 Mk. in unserer bekanntesten bewährten Qualität</p>	<p><b>Robe 7 Mtr. Furora</b> 3,50 Mk. gewebt, nicht bedruckt, geschmeid. Kleiderstoff</p>	<p><b>Robe 6 Mtr. Damentuch</b> 4,50 Mk. doppeltbreit, in praktischen dunklen Farben</p>	<p><b>Robe 6 Mtr. Rhenania</b> 5 Mk. doppeltbreit, schwarzweiss, marine-weiss, roth, weiss Carreaux</p>
<p><b>Robe 7 Mtr. Blandrock-Wessel</b> 2,75 Mk. garantirt waschecht</p>	<p><b>Robe 7 Mtr. Valcutina</b> 3,75 Mk. waschecht, Baumwollgew. v. eleg. Aussehen in den verschieden. Dessins</p>	<p><b>Robe 7 Mtr. Universal Flanell</b> 4,50 Mk. waschecht in hellen u. dunklen Mustern</p>	<p><b>Robe 6 Mtr. Prima Kleider-Cretanne</b> 5 Mk. feines wunschliches Gewebe in den neuesten Mustern</p>
<p><b>Robe 6 Mtr. Barker</b> 3 Mk. doppeltbreit, besonders preiswerth, nur</p>	<p><b>Robe 6 Mtr. Wratlavia</b> 3,90 Mk. doppeltbr., haltbarer electvoller Kleiderstoff</p>	<p><b>Robe 6 Mtr. Woll's off</b> 4,75 Mk. doppeltbr. aparte Carreaux-Muster</p>	<p><b>Robe 7 Mtr. Extra Prima Valcutina</b> 5,50 Mk. in den verschiedensten modernsten Dessins.</p>

# Koch-, Bäcker- und Conditor-Wäsche.

Die Firma wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit hohen oder höchsten Preisen ausgezeichnet, weil sie die praktischsten fertigen Wäsche- und Auszarten ausgestellt hatte.

<p><b>Weisse Jacken</b> Aus bestem Föperstoff mit Schoder Umlagekragen. Brustweite 85x90   95x100   105   110 cm einreihig 3,50 Mk.   3,90 Mk.   4,15 Mk.   4,25 Mk. zwötreihig 3,90 Mk.   4,25 Mk.   4,55 Mk.   5 Mk. Im ¼ Dutzend Stück 15 ½ billiger.</p>	<p><b>Bäckschürzen</b> aus grauem Leinwand mit Latz. Klein 90 ¼ mittel 1 Mk. gross 1,20 Mk. Im ¼ Dutzend Stück 5 ¼ billiger.</p>
<p><b>Weisse Schürzen</b> aus starkem Elanzer Double. 100 cm weit, Länge 90   100   110 cm Mit Latz 1   1,15   1,25 Mk. Ohne Latz 0,95   1,10   1,15 Mk. Im ¼ Dutzend Stück 5 ¼ billiger.</p>	<p><b>Bäcktücher (Semmeltücher)</b> Jede Breite und Länge in prima grau Leinwand. Breite 22   28   32   37   42   50 cm Mezer 22   28   32   37   42   50 ¼</p>
<p><b>Weisse Schürzen</b> aus schlesischem Haselweizen. 100 cm weit, Länge 90   100   110 cm Mit Latz 1,60   1,90   1,55 Mk. Ohne Latz 1,55   1,75   1,90 Mk. Im ¼ Dutzend Stück 10 ¼ billiger.</p>	<p><b>Dressirbeutel</b> aus prima waschechtem Köper. Stück 40 ¼</p>
<p><b>Schäbgerblonden:</b> Aus pa. mittel-fel. Leinwand m. Saftel u. Zug. Umlegekragen, Handst. u. vorn 2X m. weiss 5,50 ¼</p>	<p><b>Grane Arbeits-Jacken</b> aus kräftigem dauerhaften Drell. Klein 3,25 Mk mittel 3,50 Mk gross 3,75 Mk. a. Drell 1,95 ¼ Köper 2,55 ¼ Atlas-Köper Paar 4 ¼</p>

<p><b>Weisse Mützen</b> aus besten Köperstoff. Küche-Chef neueste Form Stück 1 ¼. Alle Mützen im ¼ Dtz. Stück 5 ¼ billiger.</p>	<p><b>Arbeits-Anzüge</b> Joppe u. Beinkleid aus dunkelblauer Waschstoff 4, 4,75, 5,10 ¼. Man Drellas. Stück 0,90 ¼ klein Leinwand 1 25 ¼ grün Drell mit Latz u. Kettenschweiss 1,65 ¼ braun oder grün Tuch mit Kettenschweiss. Stück 1 ¼</p>
<p><b>Arbeits-Mittel</b> aus waschecht, kräftigem blaues Leinwand. 2, 2,50, 2,75 ¼</p>	<p><b>Arbeits-Schürzen</b> braun oder grün Tuch mit Kettenschweiss. Stück 1 ¼</p>

# Julius Henel vorm. C. Fuchs

Kais. u. Königl., Königl., Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hoflieferant  
Breslau I, Am Rathhause No. 24-27.

# Julius Henel vorm. C. Fuchs, Breslau I

Kais. u. Königl., Königl., Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hoflieferant. Am Rathhause 24-27. Besonders preiswerthe und praktische Geschenke.

<p><b>Mädchen-Hemden</b> aus haltbarem Weissgarn-Nessel für das Alter von 1 bis 15 Jahren St. 60, 65, 75, 85 Pf., 1, 1,10, 1,20 Mk. aus buntem Barchent St. 50, 60, 70, 80, 90 Pf., 1, 1,15 Mk.</p>	<p><b>Gestrickte warme Kinder-Kleidchen</b> Länge 45   50   55   60 cm Stück 85 Pf.   1,-   1,15   1,30 Mk.</p>
<p><b>Mädchen-Unterröcke</b> aus gestreiftem, imitirten Flanell in den Längen von 30 bis 70 cm Stück 80, 85, 95 Pf., 1 bis 1,45 Mk.</p>	<p><b>Wollene Kinder-Strümpfe</b> mit bunten Ringelmustern Paar 15, 20, 30, 35, 40, 50, 55, 60, 65 Pf.</p>
<p><b>Mädchen-Beinkleider</b> aus imitirtem Flanell mit Spitze garnirt Paar 80, 90 Pf., 1,-, 1,10, 1,20, 1,50, 1,40 Mk. etc.</p>	<p><b>Wollene Kinder-Shawls</b> in verschiedenen Farbenstellungen Stück 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 75 Pf., 1,- Mk.</p>
<p><b>Wollene Kinder-Unterbeinkleider</b> mit Leibchen und Aermeln Paar 75, 90 Pf., 1,- bis 2,30 Mk.</p>	<p><b>Gewalkte blaue Knaben-Jacken</b> äusserst haltbar und warm Stück 1,20, 1,40, 1,65, 1,85 Mk.</p>
<p><b>Gestrickte wollene Kinder-Unterröckchen.</b> Länge 45   50   55   60   65   70 cm Stück 60   75   90 Pf.   1,-   1,10   1,25 Mk.</p>	<p><b>Knaben-Hemden</b> mit langen Aermeln aus Nessel Stück von 50 Pf. bis 1,5 Mk. aus imitirtem Flanell Stück von 55 Pf. bis 1,25 Mk.</p>

# Hüte, Capoten, Tellerhäute, Kleider, Anzüge, Jackets, Mäntel, Leder- und Gummischeuhe für Knaben und Mädchen.

## Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 30. November.

### Die letzte Pferdebahn.

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag ist die letzte Pferdebahn mit Pferdebetrieb im Depot auf der Karuthstraße ein- und ausgefahren. Damit ist die Pferdebahn aus dem Straßenbilde unserer Stadt verschwunden, Breslau hat abermals einen Schritt vorwärts gemacht auf dem Wege zur modernen Großstadt.

Wen am Mittwoch Abend in der zwölften Stunde sein Weg über den Gleisen der Gürtelbahn entlangführte, der ist der letzten Pferdebahn sicher begegnet. Doch eben so sicher sind die Meisten schon vorher vorbeigegangen, sie sahen vielleicht die Schlußlaternen am hinteren Perron des Wagens, aber kaum Einer wird daran gedacht haben, daß vor dem im nächsten Dunkel verschwindenden Wagen zum letzten Male ein braver Pferdebahngaul über das Pflaster Breslaus trotte. Ja, so sind wir Menschen nun einmal! Ein großer Augenblick kommt uns in seiner Größe meist dann erst zum Bewußtsein, wenn er der Vergangenheit angehört. Das Vorüberfahren der letzten Pferdebahn soll ein großer Augenblick sein? so höre Dich erkaunt fragen, lieber Leser. Du meinst, das sei denn doch etwas übertrieben. Gemach! So schlimm ist die Sache wirklich nicht. Ich denke, wenn wir auf der Bahn der Zukunft wieder eine neue Stufe erklimmen, so ist das ein Augenblick, werth der Betrachtung. Ich weiß, daß nunmehr in dem Straßenbahnwesen Breslaus das Pferd endgiltig durch die gewaltige Kaiserin Elektrizität verdrängt ist, hat unser Verkehrsweisen einen bedeutenden Schritt nach vorwärts gethan.

Seit zum ersten Male die Nachricht ins Publikum drang, die Leitung der alten Pferdebahn beschlicke elektrischen Betrieb einzuführen, haben die Bewohner Breslaus mit Sehnsucht auf den Augenblick gewartet, der nunmehr acht- und klanglos vorbeigegangen ist. Als dann die Umwandlungsarbeiten vorgenommen wurden, wie hat man da in allen möglichen und unmöglichen Tonarten darüber geschimpft, daß die Arbeiten viel zu langsam vorwärts gingen. Und nun, wo das Ziel erreicht, wo der letzte Gaul zum letzten Male den rumplenden Wagen durch die Straßen gezogen hat, da kommt uns fast so etwas wie ein Gefühl des Bedauerns, der Wehmuth an. Die gute, alte Pferdebahn! Sie war doch eigentlich ganz nett, viel gemüthlicher als die neuen, eleganten Funkenkutschchen oder Blitzkarren, wie der Volksmund die elektrischen Wagen getauft hat.

Nur wenige Monate noch, und die Pferdebahn hätte in Breslau ihr fünfundsiebenzigjähriges Dienstjubiläum feiern dürfen. Am 10ten Juli 1877, einem Dienstag, war es, da fuhr zum ersten Male die Pferdebahn durch die Straßen unserer alten Stadt, von Wenigen freudig begrüßt, von einem größeren Theile der Breslauer mit böhnischen Zweifeln empfangen, von Allen aber wie ein Wunder angesehen. Die Ausdehnung des Verkehrsnetzes war zunächst eine sehr bescheidene. Die erste Strecke, die von den Wagen durchlaufen wurde, ging von der Klosterstraße nach dem Ring und von da nach Scheitnig. Wie schon gesagt, die meisten Breslauer nahmen die Neuerung im Verkehrsweisen ihrer Heimathstadt mit Kopfschütteln und mit Zweifeln auf. Es mißhet uns heute „im Zeichen des Verkehrs“ seltsam an, wenn wir hören, daß selbst Leute, die sicher nicht zu den Beschränkten gehörten, ernsthaft meinten, das neue Verkehrsmittel werde von der großen Masse nicht benutzt werden und bald wieder einschlafen, wie schon so manche verunglückte Neuerung. Die schlimmen Voraussagen sollten im Unrecht bleiben. Der alte Satz, daß man den Verkehr am besten fördert, indem man ihm entgegenkommt, hat sich auch in Breslau bewährt. Trotz des hohen Fahrpreises wurde die neue im Verhältniß zu den Droschken immer noch billige Fahrgelegenheit eifrig benutzt, und dadurch wieder die unternehmende Gesellschaft ermuntert, eine neue Linie nach der anderen einzuführen bis schließlich zuletzt die Ring- oder Gürtelbahn die einzelnen Vorstädte mit einander verband, während drei Strecken den Verkehr der inneren Stadt mit der Vorstadt vermittelten. Die steigende Benutzung führte zur Ver-

billigung der Fahrpreise und schließlich brachte die Konkurrenz der zweiten Straßenbahn-Gesellschaft am 1. Januar 1897 das für die Pferdebahn den Beipfennigtarif.

Mehr als 24 Jahre lang haben wir uns der Pferdebahn erfreut und eben so lange haben wir uns über sie gedregert. Der Mensch ist aber nie zufrieden. Wird ihm etwas Gutes bescheert, dann möchte er bald etwas Besseres haben. So ging es uns auch mit der Pferdebahn. Wie oft haben wir nicht über ihre Langsamkeit geschimpft, und manches Mal haben wir, wenn wir in den langsam in den schlechten Gleisen dahinrumpelnden Wagen der Gürtelbahn saßen, ingrimmig vor uns hingewummt: „Ach, wie ist's gemüthlich auf der Pferdebahn.“

Nun sind all' die Leiden ausgestanden. Die Breslauer Pferdebahn gehört der Geschichte an. Nur draußen im Scheitniger Park fristet sie noch für kurze Zeit ein trauriges Dasein. Bald wird auch dieser letzte Rest verschwunden sein. Durch die Straßen sausen und donnern die elektrischen Wagen. Welches neue Verkehrsmittel wird diese ablösen?

**Ueber die Arbeitslosen-Debatte** in der Stadiverein-Versammlung und ihre Besprechung in der „Volkswacht“ stellt heute die „Breslauer Zeitung“ Verärgnungen an und glaubt Ursache zu haben, den unerhörten Ton der „Volkswacht“ scharf zurückzuweisen. Wir würden die Berechtigung zu einem solchen Urtheile zugeben, wenn die von ihr zitierten Worte „Solche Frechheit“! wirklich eine Kritik der oberbürgermeisterlichen Rede dargestellt hätten. Das ist jedoch nicht der Fall. Der genannte Passus soll — das wird auch die „Breslauer Zeitung“ beim nachmaligen Durchlesen der Zeilen herausfinden — besagen, daß der Oberbürgermeister Vender das Gebahren der Arbeitslosen als eine Vermeßtheit und Frechheit ansehe. Der ganze Absatz vor und nach dem mißverständlichen Ausdruck giebt den Gedankengang des Herrn Vender wieder. Die „Breslauer Zeitung“ wird loyalere Weise von dieser Nichtigstellung Kenntniß nehmen und sie wird es um so lieber thun, als die von ihr beanstandete Aeußerung gerade von einer Seite stammt, deren sachlichen und anständigen Ton sie selbst gern anerkennt, also nicht die „Flegelrei eines Genossen“ ist. Der Passus ist keine Kritik des Bürgermeisters, ihn damit zu beleidigen, lag uns fern. Die „Breslauer Zeitung“, deren Handlungsweise unser höchstes Erstaunen erregt, wird davon hoffentlich in geeigneter Form ihre Leser benachrichtigen und ihre an uns gerichteten Kraftworte, wie Böbelhaftigkeit und Flegelrei zurückziehen.

**Reichstags-Nachwahl Breslau-West.** Alle Anfragen, Briefe, Drucksachen u. in Wahlangelegenheiten sind an den Vorsitzenden des Wahlkomitees, Genossen Julius Reuhns, Neue Graupenstraße 5/6, (Volkswacht), alle für Wahlzwecke bestimmte Geldsendungen u. an den Kassirer des Wahlkomitees, Genossen Paul Heppner, ebenfalls Neue Graupenstraße Nr. 5/6, zu richten. Von dem Letzteren können auch Sammellisten und Wahlbons entgegengenommen werden.

**Im Sozialdemokratischen Verein** hält am Montag Abend Genosse Klühs einen Vortrag über mecklenburgische Zustände mit dem Titel „Aus dem Lande der Dohotriten“, nicht aber, wie der Druckfehlerzeufel gestern sagte: „Aus dem Lande der Obeliken“.

**Programm für den Rezitations-Abend** von Fräulein Clara Müller sind zum Preise von 10 Pf. in der „Volkswacht“, im Arbeiter-Sekretariat und im Gewerkschaftshause zu haben.

**Soldatenmishandlung.** Wir richteten in unserer Freitag-Nummer an die Militärbehörde die Anfrage, ob sie von den vorschristwidrigen Vorgängen beim Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10 in Schweidnitz Kenntniß hätte. Diese Vorgänge scheinen dort allerdings nicht selten zu sein. Wenigstens hat sich das Breslauer Kriegsgericht der 11. Division wiederholt mit Soldatenmishandlungen befassen müssen. Auch jetzt wird uns von unserm r.-Berichterstatler folgende kriegsgerichtliche Verhandlung mitgetheilt:

Angelagt war der Unteroffizier Paul Pospich von der 8. Kompanie des 10. Infanterie-Regiments zu Schweidnitz der vorschriftswidrigen Vorgängen beim Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10 in Schweidnitz Kenntniß hätte. Diese Vorgänge scheinen dort allerdings nicht selten zu sein. Wenigstens hat sich das Breslauer Kriegsgericht der 11. Division wiederholt mit Soldatenmishandlungen befassen müssen. Auch jetzt wird uns von unserm r.-Berichterstatler folgende kriegsgerichtliche Verhandlung mitgetheilt:

Angelagt war der Unteroffizier Paul Pospich von der 8. Kompanie des 10. Infanterie-Regiments zu Schweidnitz der vorschriftswidrigen Vorgängen beim Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10 in Schweidnitz Kenntniß hätte. Diese Vorgänge scheinen dort allerdings nicht selten zu sein. Wenigstens hat sich das Breslauer Kriegsgericht der 11. Division wiederholt mit Soldatenmishandlungen befassen müssen. Auch jetzt wird uns von unserm r.-Berichterstatler folgende kriegsgerichtliche Verhandlung mitgetheilt:

Angelagt war der Unteroffizier Paul Pospich von der 8. Kompanie des 10. Infanterie-Regiments zu Schweidnitz der vorschriftswidrigen Vorgängen beim Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10 in Schweidnitz Kenntniß hätte. Diese Vorgänge scheinen dort allerdings nicht selten zu sein. Wenigstens hat sich das Breslauer Kriegsgericht der 11. Division wiederholt mit Soldatenmishandlungen befassen müssen. Auch jetzt wird uns von unserm r.-Berichterstatler folgende kriegsgerichtliche Verhandlung mitgetheilt:

# Ausverkauf.

Die Sanirung unseres Gesamt-Unternehmens macht die Reducirung unserer übergrossen Lager in **Damenkleiderstoffen** um

## ca. 1/2 Million Mark

nothwendig.

Wir haben deshalb die Preise ganz bedeutend ermässigt und bieten Gelegenheit zu besonders billigen Einkäufen für diese Saison und Weihnachten.

1413

# Ützensche Wollenweberei,

Breslau, Ohlauerstrasse 20.

**ur. Des Tarifvertrags zwischen Stuckateuren und ihren Arbeitgeber** hat auch die hiesige Firma Sändig und Neu unterzeichnet, sie hält ihn aber nicht inne, sondern beschäftigt Stuckateure nach einem besonderen, von ihr selbst aufgestellten Tarif. Darüber kam es mit einem tariftreuen Stuckateur zum Streit, der mit der Entlassung desselben endete. Der Entlassene klagt nun beim Gewerbeamt eine Forderung gegen die Firma ein, die darauf besteht, daß nach dem Tarif die Arbeitgeber bei Arbeiten, die in einer Entfernung von mehr als 5 Kilometer von der Mitte der Stadt (Kornel) verrichtet werden müssen, eine tägliche Zulage von 2 Mark inkl. Sonntags zahlen müssen. Der Kläger hatte nun auf dem israelitischen Friedhof in Cosel bei Breslau für die belagte Firma Arbeiten ausgeführt, dafür aber die ihm zustehende tägliche Zulage nicht erhalten, obwohl die Entfernung zwischen seiner Arbeitsstätte und der Mitte der Stadt 5,2 Kilometer beträgt. Der Vertreter der Belagten meint, solche Bestimmungen sollten nur für wirkliche auswärtige Arbeiten gelten, nicht aber, wie im vorliegenden Falle, der Kläger ganz gut nach Feierabend nach Breslau kommen und früh Morgens wieder hingehen könnte. Das Gewerbeamt hält sich jedoch an den klaren Wortlaut des Tarifvertrags und verurteilte die belagte Firma zur Zahlung der Entschädigung, stellte dabei auch fest, daß, wenn auch der Kläger die ihm erwachsenen Unkosten, den großen Zeitverlust, den ihm Kommen und Gehen von und zu der weit entfernten Arbeitsstätte verursacht, in anderer Weise in Rechnung stellen würde, die Belagte nicht billiger davon käme.

**ur. Seine Wesensunterschiede** muß der Fahrwerksbeiziger Jenner recht teuer bezahlen. In der letzten Sitzung des Gewerbeamtes erschien der gute Mann nicht weniger wie drei Mal als Beklagter, weil er in zwei Fällen Autos ohne gesetzlichen Grund sofort entlassen hatte, obwohl über die Kündigungsfrist nichts ausgesprochen war, dem Gesetze nach also eine Kündigungsfrist von 14 Tagen gilt, während er im dritten Fall einem Richter den ganzen Wochenlohn einbehielt, weil dieser zwei alte Autos „verlassen“ haben soll. „Sie glauben, für Sie gilt das Gesetz nicht“, meinte der Postgende. Durch seine Verurteilung in allen Fällen wurde Herr Jenner in freilich recht kostspieliger Weise eines Verkehrs belehrt. Neuderschüttelnd ging er in Begleitung seiner ihm assistierenden, sehr redseligen Gattin davon und gelobte, von jetzt an jeden Richter unterschreiben zu lassen, daß es bei ihm keine Kündigung gebe.

**ur. Das verschwundene Arbeitsbuch.** Ein Hausbälter war neun Jahre lang bei einem hiesigen Kaufmann beschäftigt. Als eines Tages das Verhältnis ein Ende nahm, verlangte der Mann sein damals eingereichtes Arbeitsbuch von seinem Prinzipal zurück, da in demselben zwei wertvolle Zeugnisse enthalten waren. Dieser mußte nichts von einem Arbeitsbuch. Da man sich nicht gerade im Frieden trennte, verklagte der Hausbälter seinen ehemaligen Chef beim Gewerbeamt auf Herausgabe des Buches. Vor Gericht erklärte der Beklagte, er habe das Buch nicht, vielleicht hätte er es schon früher zurückgegeben, vielleicht sei es bei einem Umzuge verloren gegangen. Was war zu thun? Mit der Verurteilung war nichts erreicht, denn schließlich hätte der Gerichtsvollzieher das verschwundene Buch auch nicht wiedergefunden. Der Beklagte wollte gern die Kosten eines neuen Buches tragen, aber ein solches hätte die Polizeibehörde dem längst großjährig gewordenen Kläger nicht mehr ausgestellt und dann fehlten in einem neuen Buch ja auch immer noch die Zeugnisse, die Hauptsache, die aber waren nicht zu ergänzen, da einer der Zeugnisgeber verstorben, der andere unbekannt wozu verfolgen war. Da blieb schließlich dem Kläger unter alleinigen Bedauern, daß nicht zu helfen sei, nichts übrig, als die Klage zurückziehen.

**Viegnis, 29. November.** Gefaßt wurde die Frauensperson, die dieser Tage dem fährigen Töchterchen eines hiesigen Handwerkers an der Goldberger- und Zwangestraße 5 Nr. entwendete, indem sie dem Kinde den Hals abnahm, es in das Haus eine Angestellte Bestellerin auszuwickeln sandte und in der Zwischenzeit mit dem Portemonnaie entwich. Die Polizei machte sie dingfest.

— Ein Vierleichenfledderer wurde von der Polizei ermittelt und dem Gericht eingeliefert in der Person eines hiesigen stellenlosen Kaufmanns. Dieser hatte sich in einer Kneipe einem spendablen Gast angetrunken. Der Freigeibige kniepte sich, wohl aus Freude über den nengewonnenen Freund, einen derartigen Haarbentel an, daß er nur mit Hilfe seines „Freundes“ seinen Wegmann zu erreichen vermochte. Als er am anderen Morgen aber erwachte, merkte er zu seinem größten Schreck, daß nicht nur seine Haarmittel, sondern auch ein wertvoller Spazierstock verschwunden waren, was er dem Fledderer zu verhassten.

— Aus der „herrlichsten“ der Welten! In fast leblosem erstarrten Zustande fanden Passanten am Donnerstag gegen Mittag unter einer Eichenhecke an der Straße nach Lindenbusch, unweit des Militärlazareths eine junge Frauensperson von auswärts. Der Militärarzt stellte, nachdem sie von Lazarethgehilfen ins Lazareth gebracht worden, zum Glück erfolgreiche Wiederbelebungsvoruche an. Als die Bedauernswerthe wieder zu sich gekommen, erklärte sie, sie sei schon seit 1. November ohne Arbeit. Nachdem sie alle ihre Ersparnisse verbraucht hatte, mußte sie am Hungertuche nagen. Während der letzten zwei Tage hatte sie nichts mehr zu sich genommen. Als sie von Schwäche befallen wurde, suchte sie unter der Hecke Schutz, wo man sie denn erlarrt aufgefunden und zum Glück die Unstliche vor einem tragischen Ende bewahren konnte. In, diese herrliche Welt; wie schön ist's doch in ihr zu leben, wenn man es hat, natürlich das ist so der Philister satte Moral, die sich den Teufel was drum schere, ob in Folge ihrer planlosen Produktivität in Zeiten der Krise Hunderte und Tausende braver Arbeitstheuen Noth leiden, oder gar den Hunger erliegen.

**Sprottau, 28. November.** Erhängt. Gestern früh wurde im Gartengrundstück des Kunstgärtners Kleemann in Groß-Eulan der Hültenarbeiter Krause an einem Baume erhängt vorgefunden. Nahrungsvorpen scheinen den Mann zu dieser That veranlaßt zu haben. Der Verstorbene hinterläßt eine Wittve und vier unmündige Kinder.

**Kensals a. C., 28. November.** Erhängt aufgefunden wurde gestern früh in den Rändener Tannen der 65 Jahre alte Schmiedemeister Höpner als Alt-Tischan, nachdem er sich Dienstag Abend heimlich von dort entfernt hatte. Die Ursache des Selbstmordes ist noch unbekannt. Er soll sich in guten Vermögensverhältnissen befinden.

**Matibor, 29. Nov.** In lebenslänglicher Zuchthausstrafe und sechs Jahren Zuchthaus wurde vom hiesigen Schwurgericht der 24jährige Montagenarbeiter Franz Kufka aus Jährge verurteilt. In Angeklagte wurde überführt, im September in Matibor wiederholt Frauen und Mädchen überfallen zu haben, vor Allen aber die 17jährige taubstumme Schneiderin Schalle ver-gewaltigt und getödtet zu haben.

**Kreuzburg O., 29. November.** Durch Kohlenoxydgas vergiftet. Um sein Zimmer recht warm zu erhalten, heizte der herrschaftliche Stalle, Karl Polka in Schönbühl den Ofen tüchtig em. Am Morgen fand man den 20jährigen Mann tot in seinem Bette. Der Arzt stellte Tod durch Kohlenoxydgasvergiftung fest. Der alte Vater des Verunglückten ist um so mehr zu bedauern, als er selbst ein Krüppel ist und mit seinem Sohne bereits das siebente Kind durch den Tod verloren hat.

**Neustadt, 27. November.** Eine Verichtigung sendet uns der Maurerpoller Schmidt, in welcher er eine Mittheilung als „erhunden“ bezeichnet, wonach der Maurer Scheithauer durch ihn zurück vom Bau entlassen und dann auf Verreiben der organisierten Maurer, deren Bevollmächtigter Scheithauer ist, wieder eingestellt haben sollte. Unter Gewährsmann theilt uns nunmehr mit, daß die ersten Angaben vollständig richtig sind und daß Herr Schmidt den Scheithauer abermals entlassen hat, nachdem er ihm Vorkhaltungen über den Artikel der „Wohlwacht“ gemacht hatte. Einen Grund für die Entlassung gab Schmidt auf die Befragung durch Scheithauer nicht an, trotzdem er darauf hingewiesen wurde, daß doch galizische

Maurer thätig seien.“ Darauf hat Herr Schmidt nichts erwidern können, als: „Mein Brot schmeckt auch süß!“

**Bromberg, 29. Novemb.** Wegen Körperverletzung mit Todesfolge wurde vom Schwurgericht der 17jährige Michael Zwolentkewicz aus Gogulkowo zu 8 Jahren Gefängnis verurtheilt.

**Ottrowo, 26. November.** Das Schwurgericht verurtheilte heute den 65 Jahre alten Schneider Michael Krysinski, an Mädchen bei Abelnau wegen Nothzucht, begangen an einem 15jährigen zwei Jahre Zuchthaus beantragt.

## Ausruf!

Eine jede Hausfrau beachte unsere billigen Preise.

**28 Pfg.**  
die 2-Pfd.-Dose junge Schnittbohnen

**32 Pfg.**  
die 2-Pfd.-Dose Kohlrabi in Scheiben mit Grün.

**55 Pfg.**  
das Pfd. feinste neue Kepselscheiben.

Blumen, neue, Pfd. 20, 23, 25 Pfg.	Wackelst, gem., Pfd. 25, 30, 40 Pfg.
Erbisen, halbe, gechl. Pfd. 13 Pfg.	Erbisen, groß/Victoria Pfd. 12 Pfg.
Rohweiz, weiß Pfd. 10 Pfg.	Linsen, arache Pfd. 14 Pfg.
Gold-Dorfe Pfd. 12 Pfg.	Tafel-Weiz Pfd. 14 Pfg.

**Zum Backen**

empfehlen wir unter als stets zuverlässig bekanntes

**Weizenmehl, das Pfd. 13 Pfg.**

Colomba Margat. Pfd. 68 Pfg.	Seine Süßrahm-Margarine Pfd. 59 Pfg.
Gr. Rosinen Pfd. 30, 35 Pfg.	Mandeln, süß Pfd. 80, 90, 100, 120 Pfg.

**Röst-Kaffee** vorzüglich im Geschmack

Cacaopulver, rein Pfd. 120 Pfg.	Russ. Thee-Misch. Pfd. 120 Pfg.
Chocolade, rein Pfd. 80 Pfg.	Echt. Front-Coffee 2 Pack 11 Pfg.
Ungarwein, 1/2 l incl. Fl. 90 Pfg.	Rotwein, 1/2 l incl. Fl. 60 Pfg.
Mostwein, 1/2 l incl. Fl. 65 Pfg.	Rheinwein, 1/2 l incl. Fl. 65 Pfg.

**Oranienburger Kern-Seife, Steg 16 Pfg.**

Seifenpulver 1 Pfd.-Pack 10 Pfg.	Seifenpulver 1/2 Pfd.-Pack 6 Pfg.
Brennspiritus 1 ltr. 23 Pfg.	Petroleum 1 ltr. 15 Pfg.

so wie alle anderen Artikel für Haushalt und Küche in vorzüglichen Qualitäten und zu billigsten Preisen.

## Krafczyk & Friabe

Verkaufsstellen: I. Bohrauerstraße 31.  
II. Kurzegeße 36/38. III. Messerstraße 1.  
IV. Friedrichstraße 66. V. Friedrich-Wilhelmstraße 63.  
Post- und Bahn-Verband nur Neuschestrafße 51.  
Wiederverkäufer erhalten extra Preise!

# L. BRESLAUER

Albrechtsstrasse- und Schmiedebrücke-Ecke.

## Weihnachts-Verkauf

zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

<b>Jaquettes</b> 4, 6, 8, 10 bis 50 Mk.	<b>Haib-Paletots</b> 7 1/2, 10, 12, 15 bis 100 Mk.	<b>Golf-Capes</b> 8, 10, 15, 20 bis 40 Mk.
<b>Seid.-Plüsch-Jaquettes u. Kragen</b>	<b>Halbräder und Abendmäntel</b>	<b>Kindermäntel</b> für jedes Alter vorräthig.

**Bekannt grösste Auswahl! Billigste feste Preise!**

# R. G. Leuchtag Nachf.

Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik  
8 Nicolai-Strasse 8.

Die Bekände meiner Winterläger:

**Jaquettes, Halbpaletots, Kragen,**  
von 3—27 Mk. von 6—40 Mk. v. 2 1/2—30 Mk.

## Capes und Kinder-Confection

von 5—40 Mk. in allen Preislagen  
verlaufe ich der vorgerückten Saison wegen 1417  
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen  
und gewähre außerdem  
an der Casse 10% Rabatt extra.

**Arbeiter! Arbeiter!**

## Paletots, Joppen u. Anzüge

sür Herren, Jurschen und Knaben  
bedeutend im Preise herabgesetzt und verlaufe deshalb bis  
21. Dezember denkbar billigt aus. 1372

**Jacob Israel,**

Nur Kupferschmiedestr. 32.  
Auf Firma und Nummer bitte genau zu achten.



**Schweizer Uhren-Ausverkauf**  
zu staunend billigen Preisen.  
2 Jahre schriftliche Garantie.  
Neue goldene Damen-Uhren v. 15—200 Mk.  
Echt goldene Ringe von 3 Mk. an.  
**Arnhold Rosenthal**  
1411 Schweizer Uhren-Fabrikate  
Breslau, Neue Schweidnitzerstr. 5  
schrägüber dem Palast-Restaurant.  
Beachten Sie mein Fenster. — Hebeheimisvolle Schanfenster-Uhr.

**Trauerhüte**  
grösste Auswahl in allen Preislagen. 1233  
**A. Rosenthal, Blücherpl. 5.**

Eroffnen besserer  
**Verarbeitung** 1408  
und  
**tadellosen Suges**  
verlaufe ich sämtliche  
**Herren- u. Knaben-**  
**Garderoben,**  
weil ich selbst fabricire, zu  
fabelhaft billigen  
Preisen.

Enorme Auswahl in  
Herren-, Schul- und  
Knaben-Anzügen,  
Paletots, Joppen, Hosen,  
Arbeitsachen etc.  
Vestellungen nach Maas  
in allen Preislagen.  
**Großes Stofflager.**  
**S. Honigbaum**  
Mollatestraße 6.  
N. S. Reparaturwerkstatt,  
Reinigung und Ausbügeln.

**Cigarren**  
und Cigaretten  
nur beste Qualitäten in allen  
Preislagen.  
Shaggsfeifen,  
Tabaksfeifen,  
div. Cigarrenspitzen  
zu billigsten Preisen empfiehlt  
**M. Woisch,**  
Fierstraße 62. 1385

Praktische  
**Weihnachtsgeschenke**  
Summbälle, Gratulations-  
karten, Seifen u. Parfümerien  
Papier u. Schreibmaterialien  
aller Art. 1404

**C. Schaar,**  
97, Friedr.-Wilhelmstraße 97.  
**Weihnachts-**  
**Geschenke!**  
Kaufen Sie  
nur Beste und solide  
**Corsets,**  
welche fesch, hochmodern  
und garantiert passend und  
bequem sind.

**Billigste Preise** 1418  
Mark 1,50 an.  
Originelle Gratis-Vertiklung.  
Größe mehr, preisgekrönte  
Corsetfabrik  
**Paul Rawitz**  
Eigene, im Hause befindliche  
Betriebswerkstätte,  
78 Ohlauerstraße 78  
Ecke Alsbückerstraße.

**Helene Köhler,** 1418  
empfl. i. gr. Auswahl, bill. Preisen  
Strümpfe, Chemisettes,  
Handschuhe, Stulpen,  
Gürtel, Kragen,  
Spitzen, Strabatten,  
Bänder, Hosenträger,  
Schürzen, Socken.  
**Kurzgasse 24,**  
2. Haus von der Friedrich-Carlstr.

**Geld** auf Pfänder. Leih-  
amt Friedr.-Wilhelm-  
Straße 24 d (1093)  
**G. Reibstrn.**  
24d. 24d. 24d. 24d.  
Bei Vorgegung dieser Annonce  
5% Rabatt. 1375

**Als Weihnachtsgeschenk**  
empfehlen: 1410



**Nähmaschinen,**  
die besten Fabrikate der Gegenwart.  
**Specialität:**  
**Original Adler,**  
weltbekannte Rundschiffchen-Schnellnäher-Maschine mit,  
von keiner Konkurrenz erreichten Verbesserungen.  
Automatische Schiffschen-Nähesser v. D. N. B. für  
Hausbedarf, Gewerbe und Industrie. Ferner  
hochartige Familien-Nähmaschinen  
(eigenes Fabrikat) schon von 60 Mk. an (5 Jahre  
Garantie), und andere bewährte Systeme.  
**Erstklassige Fahrräder**  
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.  
Für unsere Kundenschaft gratis Fahrunterricht in  
unserem Velodrom, dem größten am Plage.  
Tel. Erste Schliesische Nähmaschinenfabrik gegr.  
2334. 1870.  
**Wiehle & Kegel,**  
Tautenzienstr. 55. Palmstr. 23.  
Grösste Reparatur-Werkstatt in Schlesien für Näh-  
maschinen und Fahrräder.  
Vernickelung. Emailierung.  
Theilzahlungen gestattet.

**Wir lassen**  
unser Bild nur bei Paetzel  
einrahmen.  
**A. Paetzel, Glaserstr.**  
Raustr. 5 und Taschenstr. 7.  
Große Auswahl in Bildern  
und Spiegeln zu Weihnachts-  
Geschenken, billigste Preise.  
Telephon 1636.  
Bei Vorgegung dieser Annonce  
5% Rabatt. 1375

**Umsonst**  
versendet ein „Illustrirtes  
Handbuch über Krasater-  
Hausmittel“ an Jeder-  
mann die Expedition der  
„Schreiber's Monatsblätter“,  
Coethen (Anh.) 50.

Wir eröffnen mit dem heutigen Tage einen  
**Räumungs-Ausverkauf**  
unserer umfangreichen Lagerbestände und gewähren auf unsere bekannt billigen  
Verkaufspreise noch einen  
**Extra-Rabatt**  
1427  
von **20%**  
**Hirsch & Epstein**  
Damen- u. Mädchen-Mäntel-Fabrik  
Reuschostr. 60/61 (Neubau) gegenüber Büttnerstr.

**Wovon man spricht.**  
**Auf der Gräbschenerstrasse 34**  
zwischen Goltel- und Friedrichstraße  
erregt das neu eröffnete  
**Uhren-, Goldwaaren- u. Silbergeschäfte**  
mit seinen 2 großen Schaufenstern und reichem Lager berechnetes  
Aufsehen.  
Neue Taschenuhren mit Goldrand v. 3 1/2 Mk.  
Silb. Damen- u. Herren-Remont-Uhren v. 7 1/2 Mk.  
Echt gold. Uhren von 13 1/2 bis 700 Mk.  
Regulaturen über 100 Muster von 6 1/2 Mk.  
Ringe, Brochen, Ohrringe, Armhänder, Uhrketten etc.  
und ein riesiges Silberwaaren-Lager bieten die denkbar  
günstigste Bezugsquelle. 1378

**Eigene Reparatur-Werkstatt.**  
Jede Uhr repariren und reinigen unter  
Garantie kostet 1 1/2 Mark.  
1 neue Feder einsehen 1 Mark.  
Jedes Uhrglas 20 Pf.  
1 neue Broschnadel 10 Pf.  
Kleinigkeiten gratis.  
Alle Uhren, Gold und Silber wird in  
Zahlung genommen.  
Aufträge von Auswärts umgehend  
erledigt.



**Paul Müller,**  
Uhrmacher u. Goldarbeiter  
Gräbschenerstr. 34.  
Fernsprech-Anschluss.

**Sehen Sie**  
alle Hände zeigen auf das 1421  
**Deutsche Kaufhaus**  
Ohlauerstrasse 45b,  
an der Promenade,  
denn dasselbe ist entschieden die beste und billigste Bezugsquelle für  
**Herren- u. Knaben-Garderobe.**

Herren-Paletots	9. 11. 14. 18. 20—26 Mk.
Herren-Anzüge	10. 13. 15. 17. 21—25 Mk.
Herren-Joppen	5. 6. 7. 8. 9. 10—14 Mk.
Herren-Hosen	2,50. 3. 4. 5. 6. 7—11 Mk.

# Mein Waarenhaus für Herren- und Knaben-Garderobe

befindet sich jetzt einzig und allein nur

## 52 Reusche-Strasse 52

Parterre und I. Etage

Ich führe nach wie vor nur reelle, selbst gearbeitete Herren- und Knaben-Garderoben, keine  
Ramschwaaren, und offerire zu unvergleichlich billigen Preisen

### Knaben-Garderobe

soweit der Vorrath reicht, einen Posten Knaben-  
Hosen, auch Westen, schon von 50 Pfg. an.  
Complete Anzüge von 1,50—15,00 Mk.  
Paletots in allen Façons v. 1,00—10,00 Mk.

Für Realität meiner Waaren trotz der unvergleichlich billigen Preise bürgt das Renommée  
der seit fast 25 Jahren bestehenden Firma.

### Herren-Garderobe.

Beinkleider von 1,50—18 00 Mk.  
Complete Anzüge schon v. 6,00—60,00 Mk.  
Paletots schon von 5,00—54,00 Mk.

# Eduard Freund

52. Reusch-Strasse 52, geradeüber der Kalinke'schen Seifenfabrik.

**Jul. Eifler's**  
Beerdigungsanstalt  
u. Sargmagazin  
empfiehlt sich dem geehrten  
Publikum zur gütigen Beachtung.  
Friedrich-Wilhelmstr. 65/67,  
(Ecke Friedrich-Karlstrasse).  
1037

**Fr. Joachim**

Girschstrasse 77,  
Buch-, Papier- und  
Spielwaarenhandlung.  
Sämtliche Schulbücher  
und Schreibwaaren.  
Gratulations- u. Karten  
aller Art. 1265  
Druck- und Buchbinder-Arbeit  
wird angenommen.

**Vanille**  
Stücken-  
Chocolade  
verbürgt rein,  
à Pfd. 80 Pfg.,  
bei 1400  
10 Pfd. 1 Pfd. Rabatt.

**Wilhelm Boese,**  
Breslau I,  
Dorotheenstr. 1,  
Chocoladen-  
und Caracas-Fabrik.

In der **Kaffee-Rösterei** von  
**Benno Neumann**

kauft man am billigsten hochfeine und rein-  
schmeckende in Aroma höchst entwickelte  
Röst-Kaffee's das Pfund für  
80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180 Pfg.  
sowie:

Echt Frank-Kaffee	2 Pack	11 Pfg.
Weisser Farin	das Pfd.	28
Weizen-Mehl 000		18
Kartoffelmehl		9
Weisse Bohnen		10
Große Victoria-Erbisen		11
Graupen		11
Große Linsen		14
Halbe Erbsen		13
Neue große türk. Pflaumen		21
Türk. Pflaumen-Mehl		22
Feinste Margarine		59
Feinstes Schweine-Schmalz		60
Feinste Kochsalz		18
Beste Erbsen-Soda	10 Pfd.	35
Beste Salmiak-Seife	das Pfd.	18
Schwedenhölzer	2 Pack	15
Brennspiritus	der Liter	23

**Benno Neumann, Breslau**

Hauptgeschätt: Friedr.-Wilhelmstrasse 32.  
Filiale I: Friedr.-Wilhelmstrasse 84.  
Filiale II: Goldne Radegasse 1 (Pflaumen-).  
Filiale III: Gräbschenerstrasse 32. 1870

**Harmonika-Fabrik**  
Musik-Instrumenten-Lager  
**Plau's Nachf.**  
Inhaber: C. Schütze,  
nur Ring 58,  
empfiehlt sein bekanntes Lager  
von Harmonikas, Mund-  
harmonikas, Musik-Werke,  
Violinen, Zithern  
und deren Bestandtheile.  
Reparatur-Werkstatt  
aller Musikwerke. 1317

**J. Kaluza,**  
Schuhmacherstr., Girschstr. 17  
empfiehlt sein großes  
Lager von 714  
**Schuh-  
Waaren**  
für Herren, Damen  
und Kinder. Ganz besonders auf-  
merksam mache ich alle meine  
Freunde und Bekannte auf mein  
colossales, in all. Größen sortirtes  
Lager an gelber Waare.  
Breite feil, aber äusserst billig.

**Zum Weihnachts-Fest!**  
Gelegenheitskauf  
in Herren- u. Knaben-  
Hüten und -Mützen.  
Herrenhüte 1,25 Mk.  
Sehr wichtig zum Feste: Verleihung von Cylindern etc.  
**M. Blachmann,**  
Wallstr. 26, Ecke Königspl. u. Reuschestr.  
1424  
Reparatur-Werkstatt.

**Künstliche Zähne,**  
Auf Heilzahlung pro Woche 1 Mk.  
Kleiden, Zahntechn. etc.  
W. Dregor, gegenüber Oberbörner  
908  
**33 1/3 %**  
Rabatt gewährt  
nur noch bis  
Dezember d. J. wegen  
vollständiger Aufgabe  
meiner fertigen 1294  
Herren- u. Knaben-Garderoben  
**S. Hurlig**  
Opernstrasse 84, I.  
Eingang Ecke Schuhbrücke.

**Lucas Nachf. Fraenkel**  
Schmiedebrücke 54. 1279  
Aeltestes u. grösstes Special-Strumpfwaarenhaus  
am hiesigen Platze.  
**Damenstrümpfe** 60, 85 Pfg., 1,10 Mk., schwarz und farbig.  
**Kinderstrümpfe** von 50 Pfg. an. Neuheiten in Caros und Schotten.  
**Herrensocken** in plattirt und reiner Wolle von 35 Pfg. an.  
**Normal-Herrenhemden** in allen Größen und Halsweiten von  
1,25 Mk. an.  
**Normal-Herrenbeinkleider** von 1,10 Mk. an.  
**Normal-Damen-Hemden und -Beinkleider.**  
**Kinder-Tricots** in allen Größen und Qualitäten von 45 Pfg. an.  
**Herren-Westen** in Vigogne, Halbwole und reiner Wolle von 1,50 an.  
**Zuavenjäckchen, Kopshawls, Handschuhe.**  
**Kinder-Capotten, Tellerärmützen** von 50 Pfg. an.  
**Gestrichte Kinder-Kleidehen- u. -Jäckchen.**  
in größter Auswahl zu äusserst billigen Preisen.  
**Hemd-Blousen** anerkannt vorzüglicher Sitz, richtiges  
Sortiment.  
**Jupons** gestricht Mouze und Wolstoff  
von 1,50 an.  
Das ca. 62-jährige Geschlecht der Firma garantiert für nur reelle Bedienung.  
Auf Firma und Geschäftszimmer bitte genau zu achten.

**Candirter  
Cacaothee**  
30 Pfennig  
das Pfund  
empfehlen 1400  
immer frisch  
**Wilhelm Böse,**  
Dorotheenstrasse,  
Chocoladen- und  
Cacao-Fabrik.

**4748.** Preis Direct in der Fabrik. Preis 4748.  
offener Laden. offener Laden.  
Wer wirklich reell und billig Herren- und Knaben-Garderoben kaufen  
will, bemühe sich direct in die Fabrik. Unsere große Auswahl in allen Façons,  
Geschn. Farben und Mustern. Der Einzelverkauf befindet sich nur direct in  
der Fabrik. 1188  
**Reuschestrasse 4748, im Fabrikgebäude, I. u. II. Etage.**  
Man achte genau auf die Geschäftszimmer und lasse sich nicht durch die  
johannischen Saloder resp. Karlsruher irreführen.  
Nachschickung an: **Robert Lippmann,** Fabrik von Herren- und  
Knaben-Garderoben mit eigener  
Reuschestr. 4748 im Fabrikgebäude, I. u. II. Etage. Preis 4748.  
offener Laden. offener Laden.

Ein ernstes Wort  
für sparsame Eltern!

Kauft für Eure Kinder sämtliche Schulartikel  
nur bei

**D. Guttman**  
BRESLAU  
erren-Strasse 24, gegenüber der  
Elisabeth-Kirche.



**Alle Sorten Schreibhefte** mit weissem  
und gelbem Papier,  
in allen Miniaturen 25 Stück 65 Pfg., 100 Stück  
sortirt 5,00 Mk.  
12 Stk. gute Schreibhefte 24, 42, 52 Pfg.  
12 Stk. Federhefte 10, 20, 25, 35 Pfg.  
3 Radirgummis 10, 15, 25 Pfg.  
100 extra große Schreibhefte 52 Pfg.  
1 Schachtel gemischte Schulhefte 32 Pfg.  
12 Stk. Alfred- oder H. Federn 70 Pfg.  
Federkasten, dannerh. gearb. Stk. 10, 20, 25, 40 Pfg.  
12 Stk. Notizbücher 35 Pfg.  
12 Stk. extra große Notizbücher 65 Pfg.  
12 Stk. Contobücher 38 Pfg.  
12 Stk. Contobücher, extra stark, 85 Pfg.  
Zusatzhefte und Rechenhefte, prächtige Auswahl.  
Silberhefte, wunderbare Ausführungen  
Stk. 10, 20, 30 Pfg., 1,00 Mk.  
Mäppchenbücher, für jedes Alter für Knaben u. Mädchen.  
Ordnungs-Mappen, Herbarien, in allen Preislagen.  
Anfangspositionalen-Albums Stk. 40, 50, 60, 75 Pfg.  
1,00 bis 5,00 Mk.







Streng feste Preise.

# Handwerker

und

# Arbeiter

können viel Geld sparen, wenn Sie sich beim Einkauf von

## Herren- und Knaben-Garderoben

**Herren-Paletots**  
in eleganter Verarbeitung  
40.—, 36.—, 30.—, 24.—,  
20.— Mk.

**Herren-Anzüge**  
aus gut tragbaren Stoffen  
36.—, 30.—, 27.—, 24.—,  
20.— Mk.

**Herren-Joppen**  
durchweg warm gefüttert  
18.—, 15.—, 12.—, 10.—,  
8.— Mk.

an das grosse Special-Geschäft von

## Gehr. Taterka

Ring 47

wenden.

Leibchen

Hosen

Paar 1 Mark.

### Bertha Lubowski,

Friedrich-Wilhelmstraße 89.

Galanterie-, Weib-, Woll-, Papier- und Spielwaren-Handlung.

### Bertha Lubowski,

Friedrich-Wilhelmstraße 89.



**Jahr- u. Zubehörteile**  
in Folge günstigen Einkaufs  
zu billigen Preisen.

- Acetylen-Laterne . . . 3.00 Mk.
- Lampglöden . . . 1.00 "
- Cyklometer . . . 2.50 "
- Luftpumpen . . . 0.75 "
- Fransosen-Schlüssel . . . 0.30 "
- Schraubenzieher . . . 0.10 "
- Delkanne . . . 0.10 "
- Fußballen, Paar . . . 0.50 "

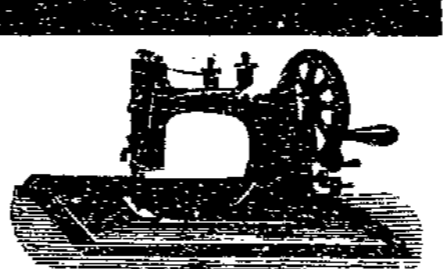
- Sättel . . . 3.00 Mk.
- Gepäckhalter, Paar . . . 0.50 "
- Reifen-, Ersatz- und Nothteile  
größte Auswahl.

**F. Heidenreich,**  
Friedrich-Wilhelmstraße 19.  
Telephon 8905. 1214

Gebrauchte Fahrräder von 30 Mk. an.



**Robert Schuppe**  
Hutmachermeister, Nicolaistr. 34  
empfehlen sein  
gut assortirtes Lager in  
eleganten, sauber gearbeiteten  
Herren- u. Knaben-Hüten  
zu billigsten, festen Preisen.  
Grosses Lager von  
Hutmacher-Filzschuhen.  
Bitte genau auf Firma zu achten!



**Nahmaschinen**  
für Familiengebrauch u. gewerbliche Zwecke. Reparaturen rasch und billig.  
**E. Beutel, Mechaniker**  
25, Keyerberg 25.

## Für Wohlthätigkeits-Vereine! Vereins-Vorstände!

empfehlen wir zu 1366

# Einbeschneerungen

unser reich sortirtes Lager aller Gattungen

Herren- u. Knaben-Garderobe, Stoffe etc.

In Anbetracht des guten Zwecks

aussergewöhnlich billige Preise.

**Pariser & Strassner, Ring 36/37.**

# Leopold Bermann,

Neufchesträße 55, Parterre, I. und II. Etage.

Größte Auswahl aller Neuheiten.

## Damen- und Mädchen-Confection

von einfachsten bis elegantesten Genre.

Bekannt außerordentlich billige Preise.

## Bei Husten u. Heiserkeit

wende man aus

# Schlossarek's Eucalyptus-Bonbons

an. Dieselben sind nur echt in Originalpackung à 20 Pf., 50 Pf., 1 Mk. und 2 Mk.

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und den betannten Geschäften. 1065

## Arbeiter wählet

**Uhren oder Goldwaaren**

aus dem meinem als billig und schön be-  
kanntem Geschäft:

**Cylinder-Uhren**

schon von 4.— Mk. an.

**Echt silberne Herren- und Damen-Uhren**

schon von 7.50 Mk. an. 1284

**Echt goldene Uhren von 14 Mk. an.**

**Regulatoren mit Schlagwerk schon von 7.50 Mk. an.**

**Weder um Wand-Uhren schon von 2.— Mk. an.**

**Alle Gold- und Silberwaaren staunend billig.**

**Albert Möwius, Uhrmacher, Uhren- und Goldwaarenhdlg.**  
Kupferstraße 56, Eckhaus Schmiedebrücke 56

vom Ringe aus linke Seite.

## Arbeiter-

Garderobe, Hemden, Hosen, Jacken, Blousen, Schürzen etc.,  
Golz-Pantinen, Pantoffeln, Golzschuhe, Dachbederschuhe  
sowie sämtliche anderen Schuh- u. Schnittwaaren für  
Männer, Frauen und Kinder  
empfiehlt billig und gut 637

**Paul Neumann, Inh. Nicolaus Wagner,**

Breslau, Neumarkt, Bude 299, an der Anschlagshäule.

Golzschuhe in jeder Preislage.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Verstricken Sie zu guten Strümpfen  
und Socken nur

## Kloster-Wolle.

Beim Einkauf von Klosterwolle wird Ihnen diese auf  
Munsch verstrickt und kostet das Neustricken von 1 Paar  
Strümpfen 20 Pf., das Neustricken von 1 Paar Socken  
15 Pf., das Neustricken 10 Pf. 1085

Verkauf: Gartenstraße 54,  
vis-à-vis Liebig's Variété. Gürtelbahn-Hallestr.  
**A. Grossmann.**

## Langenbielauer Leinwand-Haus.

Inlets, Züchen, Gardinen, Wachsteinwand  
auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, unsehr,  
blau Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu billigen Preisen.  
**G. Vökel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.**

## Ca. 6000 Puppenwagen

1360 elegant, chic und neu,

müssen zu enorm billigen

Preisen ausverkauft werden.

**Goetz Söhne, Albrechtsstr. 49.**

## Richard Methner,

Uhrmacher,

1185 Breslau, Moltkestraße 14.

Großes Lager aller Arten von Taschenuhren,  
Regulatoren, Stand- und Wanduhren, Weder u.

**Paffende Weihnachtsgeschenke**

in Double, Katal und Nidel.

Herren- und Damen-Ketten, sowie goldene Herren-  
und Damen-Ringe von 3 Mark an.

## Leopold's Beerdigungs-Institut

Breslau, Große Schillingstraße Nr. 19.

im "Weißen Hirsch" (Ecke Schillingstraße). 1070

Hebernahme kompletter Beerdigungen.

Su 25 BRL 31 BRL 45 BRL 60 BRL u. f. w.

1 Wagen 2 Wagen 3 Wagen 4 Wagen 5 Wagen einschließlich

Kinderlärge von 3 Mark an

Genossinnen und Genossen! Kauft nur bei unseren Inferenten und beruft Euch auf Euer Zeitung!

Sonntags geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Im Hause

Schuhbrücke 74,

1. und 2. Etage,

bei

S O S S W a l d

Waaren- und Credit-Geschäft,

1247

Für den diesmaligen Umzug eine derartig große Auswahl in selbst angefertigten

Polster- und Tischler-Möbeln

Auf

Abzahlung

zum Verkauf ausgestellt, wie dieses bisher von keinem anderen Geschäft erreicht worden ist.

Die Anzahlung und Abzahlung kann jeder Käufer beim Kauf selbst bestimmen, und habe ich somit eine Einrichtung getroffen, die es auch dem ärmsten Mann ermöglicht, sich auf bequeme Weise häuslich einzurichten.

Die Bedingungen wären ungefähr folgende:

<b>Anzahlung</b> auf die Einrichtung eines einzelnen Zimmers <b>Mk. 10.00</b> wöchentliche Rate <b>Mr. 1.00</b>	<b>Anzahlung</b> auf eine vollständige Einrichtung von Wohn- und Schlafzimmer <b>Mk. 15.00</b> wöchentliche Rate <b>Mr. 1.50</b>	<b>Anzahlung</b> auf eine vollst. Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtung <b>Mk. 20.00</b> wöchentliche Rate <b>Mr. 2.00</b>	<b>Anzahlung</b> auf eine elegante vollständige Ausstattung <b>Mk. 30.00</b> wöchentliche Rate <b>Mr. 3.00</b>
--	---	---	---

Ebenso mache ich auf mein großartig sortirtes Lager von

**Herren- und Knaben-Garderobe**

aufmerksam, empfehle gleichzeitig

**fertige Damenkleider, Umhänge und Jackets, Manufacturwaaren, Kleiderstoffe, Herren-, Damen- und Knaben-Stiefel**

und überreichen die wirklich leichten Zahlungsbedingungen alles bisher Dagewesene.

Im eigenen Interesse des verehrten Publikums ist es daher zu empfehlen, vor einem anderweitigen Einkauf erst meine Auswahl und Preise im Augenschein zu nehmen und ist die Beschädigung auch ohne Kauf gern gestattet.

Sonntags geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Ein Orchester, das niemals ermüdet  
Selbstspielende Musikwerke



1830

haben nie so  
schmerzen,  
imm. in Ordnung  
spielen nie fall  
Noten, haben  
Reparatur  
vielea tausen

**Musik-  
scheiben**

Größte  
Auswahl  
Edelholzklavi-  
er-Klaviere!  
Cataloge gratis

**Carl Sack**

Spezialgeschäft  
der renommierten  
Musik- und  
Hauptgeschäft

**Ring 54**

Filiale:  
Friedrich  
Wilhelmstr. 2  
\*abteilt seit 189

**Christbaum-Confect**

in Fondant, Chocolate, Bisquit, Schaum,  
Pfund 50 Pf. bis hochfein 2,00 Mk.,

**Pfefferkuchen,**

echt Nürnberger Lebkuchen,

echt Thorer Catharinchen, echt Neisser Confect  
billigst und in vorzüglicher Qualität in dem Specialgeschäft von

**B. Pohl, Neumarkt 16**

und Filialen.

1080

Special-Geschäft

der Cacao-, Chocladen- und Zuckerwaaren-Industrie.



**Wie ein Seifentopf**

riecht mancher Leinenschrank,  
weil die Wäsche nicht mit

**Dr. Thompson's Seifenpulver**

mit dem SCHWAN

gewaschen ist. Damit wäre die Wäsche  
blendend weiss und hätte einen frischen  
Geruch. 12397

Man verlange es überall!



Jch offerire **beste Confection** in

**Herren- und Knaben-Garderoben** da ich meine Kund-

schaft dadurch nur erhalte und vergrößere.

**Winter-Paletots von 15-40 Mk.**

Anzüge = 18-42 " 1261

Winter-Joppen = 6-20 "

Beinkleider = 5-12 "

Knaben-Anzüge = 4-10 "

Knaben-Paletots = 3,50-9 " 2c.

Jeder Käufer erhält einen eleganten Kalender gratis.

**H. Friedländer,**

12 Schmiedebrücke 12 im ersten Viertel vom Ring.

In herrlicher Märchenpracht erstrahlt ein Weihnachtsbaum mit meinem  
**Glas-Christbaumschmuck**

I wirtl. geschnittenen Sort., sehr schön  
sammelngeheut, 320 Stück bessere, modern  
erhaltend ca. 920 Stück Sachen in  
malter, edel verfertigter, glänzender u. glänzer  
ber Ausführung, als: fr. Pfeifere, Kronen  
Krone, Kugeln, 7 cm groß; laut Glas-  
Krone mit Stimme, Engel mit Pfeil u.  
bewegl. Glasfingeln, Fantasiejaden, Glas-  
Kette mit Edelstein, Bandenperlen u. c. u.  
fortend billigen M. 5.60 (je 1 Stück)  
mit beweglichen Goldfäden gratis bei.

**E. E. Reinhard in Neubaus a. Rennweg**

in Thür. No. 22. Dieser. f. d. H. H. H.

Obige Listen wurden aus dem Buch im re-  
Teil von "H. Land u. Meer", "Nord. All-  
g.", "Dabei", "Gamb. N. Nord.", "Groß-  
New-Yorker Stg." u. empfohlen. Von den viele  
1000 Dankschreiben des Hauses wegen nur 2

Sendung gut angekommen. Der Baum  
wird von allen bewundert, habe Ihre Adress  
wiederholt aufschreiben lassen. 3. Betr.

Die Sachen waren sehr schön und preis-  
wert. Superint. D. H. H.

Herrlich! Ich war es mir unendlich  
alle Aufträge zu erledigen!



E1174

**Nur bei mir!!**

kaufen Sie am allerbilligsten

**Mäntel, Jaquets, Kragen  
und Capes**

für Damen, Mädchen und Kinder.

**Albert Wagner**

größtes Confections-Haus der Nicolai-Verstadt

**26, Friedrich-Wilhelm-Strasse 26,**

gegenüber Kaiser's Brauerei.

**Gehr. Peiser,**

**Damen- u. Mädchen-Mäntelfabrik**

**Nikolaistraße 14, Aufgang I. Etage.**

**R. Blitz,**

Uhrmacher.

**Schmiedebrücke 22**

vis-à-vis  
Mensow.



Denkbar  
größte Auswahl  
Regulator im Hoch-  
geh. 14 Tage,  
12 Mt., Wecker  
2 Mt.

Silberne  
Herren- u. Damen-  
Uhren. Remon-  
tour mit Goldrand  
9 Mt. Golbene  
Dam.-Rem. 13 Mt.

Ringe, Ohringe, Strassen, Trauringe, Ketten,  
Musikwerke, 3 Jahre Garantie für jede Uhr.  
Nur beste Werke.

1 1/2  
Wart  
Stene Feder und regulieren 1 Mt. Steine Reparaturen billiger.  
1 Selber 10 Pf. 1 Glas 20 Pf.

Sonabend, den 30. November 1901.

## Parteigenossen!

Am 2. Dezember beginnt im Reichstage der **Entscheidungskampf um den Hungertarif**. Wer darüber gut und wahrheitsgetreu unterrichtet sein will, muß die „**Volkswacht**“ lesen.

Die weitesten Schichten der Bevölkerung müssen heute, wenn sie nicht völlig mit Blindheit geschlagen sind, erkennen, daß die Partei der Arbeiter, die **Sozialdemokratie**, ihre einzige Zuflucht und Rettung ist.

Sammelt die Früchte, die Eurer Ernte reif geworden sind! Werbt Eurer Partei neue Anhänger, Eurer Zeitung neue Leser.

Redaktion und Verlag der „**Volkswacht**“.

## Aus aller Welt.

**Der in dem Sternberg-Prozesse** vielfach genannte Kapitän Wilson, recto Reisender Adolf Wilson, wurde von der dritten Strafkammer des Landgerichts I in Berlin wegen Verbrechen an der Leiche, begangen bezüglich der Beugnisse im Sternberg-Prozesse Hansmann und Callies, zu zwei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt.

**Der Schuhmann Heinrich Ellerbrot** hatte sich vor der ersten Strafkammer des Landgerichts I in Berlin wegen Vergehens im Amte zu verantworten. Er soll einen zur Wache Silbirt in Mischhandell haben, indem er ihm ohne jede Veranlassung einen Faustschlag ins Gesicht verfehlte. Der Mißhandelte erklärte, daß ihm ein Vorderzahn ausgeschlagen worden ist, und daß ihm die Unterlippe geplatzt war, sodaß er heftig blutete. Der Angeklagte leugnete, weshalb ihm milde Urteile verhängt wurden. Er wurde zu einer Gefängnisstrafe von vier Monaten verurteilt und ihm die Fähigkeit abgesprochen, während der Dauer eines Jahres ein öffentliches Amt zu bekleiden.

**Der Versuch eines schweren Diebstahls**, der am 3. November dieses Jahres im Berliner Zeughaus verübt wurde, fand bereits vor der ersten Strafkammer des Landgerichts I zur Verhandlung. Bekanntlich hatte sich der Dieb, der **Théophile François Durand** aus Belgien, der von den Aufsehern bei einem Rundgange in einer Ecke verhaftet aufgefunden wurde, einschließen lassen. Derselbe wurde zu einem Jahr sechs Monaten Zuchthaus, fünfjährigem Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt. Der Vorsitzende erklärte bei der Verurteilung des Urtheils, daß der Angeklagte Gegenstände habe stehlen wollen, die abgesehen von ihrem materiellen Werth, besonders dem deutschen Volke werth und theuer seien. Da könne von milderen Umständen keine Rede sein.

**Suspendirter Todengräber.** Großes Aufsehen erregt in Greiz die Suspendirung des Todengräbers **Berthel**, angeblich wegen Anzuchtigkeiten und Leichenschändung. Eine noch gut erhaltene Leiche soll, um Platz zu gewinnen, buchstäblich zerstört worden sein. Die Empörung der Angehörigen läßt sich denken.

**Die Entgleisung des Personenzuges auf der Strecke Köln-Düren** (siehe in gestriger Nummer unter „Neueste Nachrichten“) ist der „Köln. Bta.“ zufolge auf einem mehrere Meter hohen Eisenbahnstamm erfolgt. Die Maschine, zwei Packwagen und zwei Personenwagen 4. Klasse schoben sich über die übrigen Personenwagen und zertrümmerten mehrere vollständig. Aus den Trümmern wurden erschollen entsetzliche Hilferufe. Die vernünftliche Ursache des Unglücks ist, dem amtlichen Bericht zufolge, eine auf dem Eisenbahnkörper gelagerte Schiene, welche freventlich auf das Bahngelände gelegt worden war. Der Präsident, mehrere Mitglieder der Eisenbahndirektion, die Staatsanwaltschaft und der Landrath erschienen an der Unfallstelle heute Morgen. Ein Gleis war heute Mittag wieder fahrbar, das zweite wird im Laufe des Nachmittags in Betrieb genommen.

**Eine Doppelmordthat** wurde kürzlich in Lissit vollzogen. Der jugendliche Tapezierergeselle **Firmer** (auch **Förner** genannt), der vom Schwurgericht im Juli wegen der am 20. April erfolgten Ermordung des alten Tilsiter Arztes Dr. Heidenreich zum Tode verurtheilt war, zeigte sich äußerst kaltblütig. Mit den Worten: „Mit Gott für König und Vaterland“ legte sich Firmer selbst auf die Richtbank. Das scheint nach dem Berliner Vorgang allgemein üblich zu werden. Darauf betrat die Eigenkathenerin **Emma Braun** aus **Neufahr Scher** (Kreis **Heuberg**), die vom Schwurgericht im Mai zum Tode verurtheilt worden ist, weil sie im Jahre 1898 zu **Wassleben** ihren Ehemann vergiftet hat, die Richtstätte. Sie begeherte ihre Unschuld, weinte bitterlich und bat um ein Wieder- aufnahmeverfahren. Als die Schachrichtergehilfen sie auf die Richtbank legten, krüchte sie sich heftig. Im nächsten Augenblick war auch sie eine Leiche.

**Mord und Selbstmord im Chambre séparée.** Aus **Riew** wird berichtet: In einem **Chambre séparée** des **Hotel Europe** trug sich vor ein paar Tagen gegen Mitternacht eine furchtbare Tragödie zu. Der aus Petersburg eingetroffene Beamte im Kriegsministerium **Nikolai Lubitow** bewirtete mit **Fräulein Larasoma**, einer berühmten Kiewer Schönheit. Das Souper war ungemein opulent. Es wurden die feinsten Delikatessen servirt und auch Champagner und seine Aquarelle fehlten nicht auf der Tafel des fröhlichen Paares. Plötzlich knallten in kurzen Intervallen zwei Revolvergeschosse. Mit dem einen stredte **Lubitow** seine Taselgenossin nieder, mit dem anderen zerschmetterte er sich selbst den Schädel.

**Aus der Geschäftswelt.**  
Es ist hohe Zeit, daß Sie Ihre Weihnachts-Einkäufe besorgen, oder haben Sie, verehrte Leserin, darüber noch keinen Entschluß gefaßt? — Folgen Sie meinem Rathe und wählen Sie als Weihnachtsgabe schöne und nützliche Sachen, die ihren Werth erkennen lassen und bis in alle Zukunft behalten. — Sie werden damit nur Freude säen und Dankbarkeit ernten! — Aus kleinen Anfängen heraus hat sich auf der **Schmiedebrücke**, **Ecke Kupferschmiedestraße**, das **Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft** des Herrn **Albert Mübius** zu einer beträchtlichen Höhe emporgeschwungen, und nur seinem Prinzip, stets das Neueste und Beste zu führen und mit kleinem Nutzen sich zu begnügen, verdankt der durch seine fachmännischen Kenntnisse und seinen kaufmännischen Scharfblick hervorragende Inhaber diese Erfolge. Alljährlich vergrößert sich die Zahl seiner Kunden und Geschäftsfreunde und mehren sich die Stimmen, die ihm für volle Befriedigung Anerkennung und Lob sollen. — Speziell um die Zeit des Christfestes ist das Geschäft stets der Zielpunkt vieler Gewerbetreibenden, welche des für den Weihnachtstisch ihrer Lieben zu finden vernochten, und immer und immer lehren sie wieder, da sie hier eine unerschöpfliche Quelle des Schönen und Begehrenswürdigen entdecken hatten. **W e r t h**

volle goldene Geschmeide, herrliche Garnituren in Koralle und Granate, im modernsten Style, nur von ersten Kunstwerkstätten bezogen, Armbrüder, Brochen, Ohr-ringe, Medaillons, Halsketten, Kreuzchen, Alles kunstvoll gearbeitet und mit dem geistlichen Stempel versehen, ebenso Verlobungs- und Trauringe bieten bei der immensen Auswahl eine begriffenwerthe Gelegenheit zu Einkäufen, die sich Niemand entgehen lassen sollte; auch mit geringen Mitteln wird man stets etwas Schönes und immerhin Werthvolles zu finden vermögen. — Das große reichhaltige Lager in werthvollsten und einfachen, goldenen und silbernen Damen- und Herrenuhren ist für Festgeschenke ebenfalls nicht zu unterschätzen, und sind z. B. Herren-Laschenuhren mit garantirt präzisem Gang schon für 4 Mark erhältlich. — In Regulatoren, mit und ohne Schlagwerk, sowie anderen Wanduhren und Reiseuhren dürfte gleichfalls allen Ansprüchen bestens genügt werden können und ist es wirklich lobnend, der Firma **Alb. Mübius**, **Schmiedebrücke 56**, **Ecke Kupferschmiedestraße**, alsbald einen Besuch abzustatten. Sendungen nach **Auswärts** finden prompte Erledigung und der reich illustrierte Haupt-Katalog wird auf Verlangen **freier** postfrei zugestellt.

**Briefkasten.**  
**F. L. und Andere!** Das Reichstagswahlrecht wird von Steuerrückständen irgend welcher Art nicht berührt. Also, wie viel und welche Steuern auch ein Reichstagswähler schuldig sein mag, das Recht zu wählen, verliert er dadurch nicht!

**Gewerkschaftshaus.**  
Sonabend, den 30. November:  
**Herbstfest des Brauer-Verbandes.**  
**Polzarbeiter-Verband.** Zahlabend, Zimmer Nr. 1.  
**Metallearbeiter-Verband.** Zahlabend, Zimmer Nr. 1.  
**Zimmerer-Verband.** Zahlabend, Zimmer Nr. 1.  
**Bilbauer-Verein.** Zimmer Nr. 3.  
**Schneider-Verband.** Zahlabend unten.  
**Töpfer-Verband.** Zahlabend unten.  
Sonntag, den 1. Dezember:  
**Buchdrucker-Versammlung.** Vorm. 11 Uhr im großen Saal.  
**Formen-Versammlung.** Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 2.  
**Schiffbau-Versammlung.** Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 5.  
**Maschinen-Verband.** Versammlung Vorm. 11 Uhr Zimmer Nr. 3.  
**Steinarbeiter-Verband.** Vormittags, Zahltag unten.  
**Brauer-Verband.** Vormittags, Zahltag unten.  
**Bauarbeiter-Verband.** Vormittags, Zahltag unten.  
**Steinischer-Versammlung.** Nachm. 5 Uhr, Zimmer Nr. 2.  
**Kränzchen des Schneider-Verbandes.**  
Montag, den 2. Dezember:  
**Brauer- und Zimmerer-Versammlung.** Abends 7 Uhr im großen Saal.

**Versammlungen und Vereine.**  
**Liegnik.** **Volk-Verein.** Donnerstag, den 5. Dezember d. J. Abends 8 Uhr: Sitzung im **Goldenen Frieden**, **Glogauerstraße 6**. Tagesordnung: **Ver-schiedenes.** Wir erlauben die Genossen, unsere Sitzungen zahlreicher als bisher zu besuchen, da es doch Pflicht eines jeden Genossen ist, sich am politischen Leben, wie es im Volksverein gepflegt wird, recht reg zu beteiligen. **Der Vorstand.**

# Kaufhaus Carl Pantiel

Schmiedebrücke 29  
Haupt-Geschäft.

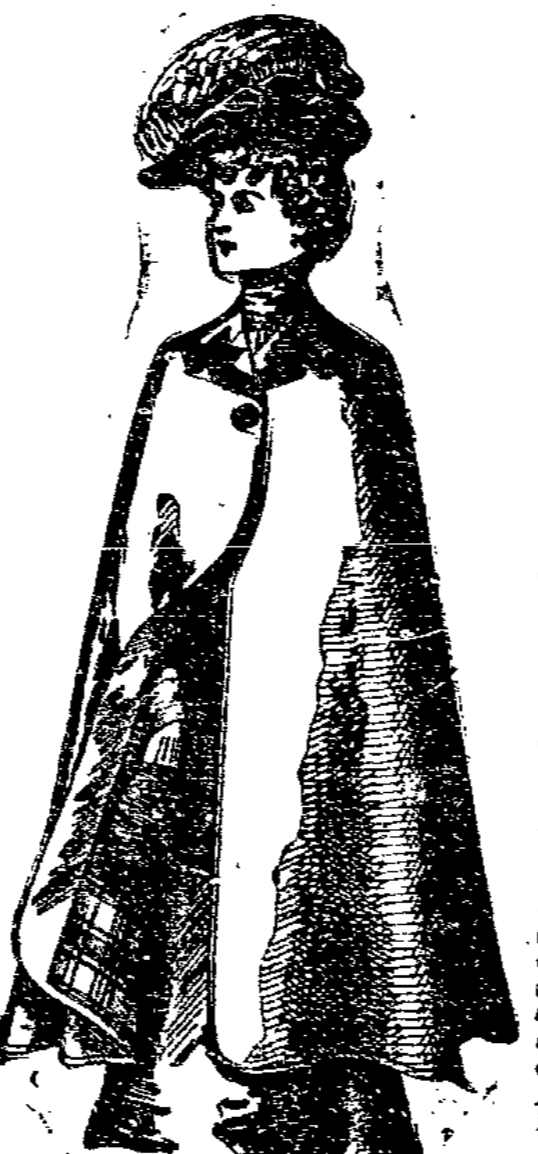
Breslau

Schmiedebrücke 36  
Confections-Abtheilung.

## Was Sie in dieser Woche Alles für Mark 1.25 bekommen!

- 1 Tuch-Unterrock mit Volant und Garnitur 1.25
- 1 elegante Velour-Hausbluse 1.25
- 1 Velour-Unterrock 1.25
- 1 Damenhemd mit bunter Stickerei 1.25
- 1 Damenhemd mit handgesticktem Sattel u. Languette 1.25
- 6 Erstlings-Hemdchen 1.25
- 4 weisse Erstlings-Jäckchen 1.25
- 1 schwarze Trägerschürze 1.25
- 1 weisse Wirtschaftsschürze mit Latz u. Träger 1.25
- 2 bunte Wirtschaftsschürzen 1.25
- 2 gestrickte Kinderröckchen mit Aermel 1.25
- 2 feine Zierschürzen mit Stickerei 1.25
- 1 schön garnirtes Chavot-Kinderkleidchen 1.25
- 2 hochfeine Damenstehkragen aus Sammet 1.25
- 4 Paar Tricot-Damenhandschuhe 1.25
- 1 elegant angestatteter Damen-Regenschirm 1.25
- 1 Straussfederfächer 1.25
- 1 eleganter Ballfächer 1.25
- 1 Federboa 1.25
- 1 gutes Corset 1.25

- 2 Dtzd. Kinder-Taschenlächer m. bunt. Kante 1.25
- 1 Weihnachtskarton mit 6 Prima-Taschentüchern 1.25
- 1 Dtzd. weisse Theeservietten mit Franse 1.25
- 1/2 Dtzd. klarweisse Ess-Servietten 1.25
- 3 Prima weisse Damast-Handtücher 1.25
- 1 Tisch Tuch mit 2 Servietten 1.25
- 1 Kaffeedecke mit Franse 1.25
- 6 Mtr. Handtuchleinen, ca. 50 cm breit 1.25
- 2 Rolltücher mit Kante 1.25
- 7 Scheuertücher mit doppelter Mitte 1.25
- 1 weisse Bettdecke 1.25
- 2 Mtr. Blusenstoff in allen Farben 1.25
- 2 Mtr. seidene Pongé in allen Farben 1.25
- 2 1/2 Mtr. Stoff zum Kinderkleidchen 1.25
- 1 Mtr. Kleider-Velvet in allen Farben 1.25
- 1 Weihnachtstabe (6 Meter) 1.25
- 1 gutes Umschlagetuch 1.25
- 1 Schlafdecke 1.25
- 1 abgessappte Wachstuchdecke 1.25
- 5 Mtr. Gardinea 1.25



- 1 Garn. Krag. - u. Manchett. - Kasten in Plüsch 1.25
- 1 Handschuhkasten in Plüsch 1.25
- 1 eleganter Pampadour 1.25
- 1 seidene Anhäng-Taschehen 1.25
- 1 vorgeseichneter Beisevorhang 1.25
- 1 elegante Journal-Mappe gestickt 1.25
- 1 Smyrna-Radfahrersattel, fertig 1.25
- 1 Pointlockragen 1.25
- 1 eleganter Spachtelkragen 1.25
- 3 chiche Chiffonschleifen 1.25
- 1 eleganter Modici-Gürtel 1.25
- 1 Chanilla-Kopftuch 1.25
- 3 elegante Knaben-Levartiers 1.25
- 1 extra lange Atlas-Kinderesbärpe 1.25
- 1 reinseidenes Damen-Cachenez 1.25
- 1 Decorations-Shawl 1.25
- 2 wollene Kopfshawls 1.25
- 2 schwarze Spitzeshawls 1.25
- 3 wollene Kindershawls 1.25
- 1 elegant garnirtes Gamsobut 1.25

- 2 feine Kragenschoner 1.25
- 1 Paar gute Glacehandschuhe mit Druckknopf 1.25
- 1 „ Krimm. - Handschuhe m. Led. - Beu. u. Cravatte 1.25
- 1 „ Prima Hoesträger 1.25
- 2 „ Herren-Manchett. und 3 Ball-Cravatten 1.25
- 3 Paar gute Wintersocken 1.25
- 2 wollene Herren-Halstücher 1.25
- 1 seidene Herren-Cachenez 1.25
- 5 Herren-Kragen (Leinen) 1.25
- 1 gestricktes Herrenweste 1.25
- 1 dickes Arbeitshemd 1.25
- 1 weisses Herrenhemd 1.25
- 1 warmes Normahemd 1.25
- 1 warme Hermsalosse 1.25
- 1 grosse Linsenverlässe 1.25
- 1 Ziegenfell-Vorlage mit bunter Kante 1.25
- 1 eleganter Ostl-Toppich 1.25
- 1 schöner Polz-Mantel 1.25
- 1 Polz-Collier mit Kopf 1.25
- Ausserdem  
500 elegante Sammetkleidchen, früherer Preis 18 u. 15 Mk., jetzt durchschnitten Mk. 7.50.

**Trotz bekannt allerbilligster Preise bleibt unser beliebtes Rabatt-Sparsystem in Kraft.** **Damen-Kragen u. -Jaquettes in grosser Auswahl.** **Weihnachts-Zugaben bei Einkäufen von drei Mark an.**

Stadt-Theater.

Sonntabend:
„Ein Wintermärchen.“
Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:
„Im weißen Röschl.“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Die weiße Dame“.

Ecke-Theater.

Sonntabend:
„Die Landkrieger.“
Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:
„Nachmann als Erzieher.“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Die Landkrieger“.

Thalia-Theater

Sonntabend:
(Dumbeldi-Verein).
„Donna Diana.“
Sonntag:
Der Schlafwagen-Controleur.
Vorher:
„Gudlich allein.“

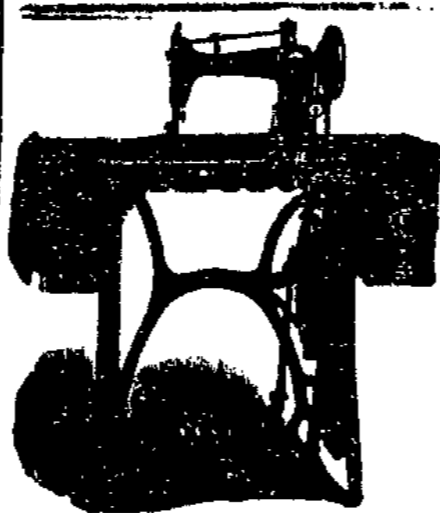
Zeltgarten.

Kurzes Gastspiel
des
ehemal. Berliner Friedrich-
Widelskindl-Theater-
Ensembles. Direct. Zausl.

Onkel Cohn.

Boße in 4 Akten.
Dormittags 11 bis 1 Uhr:
Maitée
bei freiem Entree.

Im Tunnel:
Zügl. Hr. Frei-Concert
bis 12 Uhr
der
Wiener Golden-Kabelle
Direct. Nechwatel.



Paris 1900
„Grand Prix“
Höchste Auszeichnung.

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Singer Nähmaschinen sind müttergütig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.
Singer Nähmaschinen sind die meistverbreiteten in Arbeit-Vertrieben.
Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind vorzüglich geeignet für Moderne Kunststicker.
Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in Moderner Kunststickerei.
Vager von Stoffeide in großer Farbenanzahl. Electromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Breslau, Ring 2.

Maurer und Zimmerer!

Montag, den 2. Dezember, Abends 7 Uhr:
Oeffentl. Versammlung
im Gewerkschaftshause, großer Saal.
Tagesordnung:
Die Arbeitseinstellung der Zimmerer und Maurer auf dem
Bau des Herrn Stadtverordneten Simon II.
Um zahlreiches Erscheinen eruchtet
Entree frei.
Der Einberufer.

Humboldt-Verein.

Montag, den 2. Dezember,
Abends 8 Uhr,
im Saale der „Kaiserburg“,
Kloster-Strasse 10,

Vortrag

des Herrn
Pastor J. H. Müller:
Breslauer Handwerk im
Mittelalter.
Der Zutritt ist für Jedermann,
Männer und Frauen,
frei!
1406

Nur Fabrik-Reste

daher so billig. [1088
Reste zu Hosen Mr. 1,50,
„ zum Anzug „ 4,50,
„ zu Herren-Palats Mr. 4,00,
Manchester-Reste „ 1,10,
„ in Sammete „ 0,60,
„ „ Möbelstoffen „ 0,40,
„ „ Barchent „ 0,20,
„ „ Krimmer „ 0,60,
„ „ Plüsch „ 1,20
Stoffe zu Capes und Kragen
spottbillig nur

Tichauer's
Restehandlung,
Schmiedebücke 60.

A. Schneider

Glaserei 270
Alsen-Strasse 25
empfiehlt sich z. bill. Ausführung von
Fensterverglasungen
und Bildereinrahmungen.

P. Hanke, Sutmachermstr.
Friedrich-Wilhelmstrasse 23,
empfiehlt sein Lager in Cylinder-
hüten, Chapeau-Claques,
Velour- und Filzhüten in den
neuesten Fayons z. billigsten Preisen
Filzschuhe, Filzsohlen, Filz-
pantoffeln in großer Auswahl.
Bestes, Outgeschäft der Friedrich-
Wilhelmstrasse. 1198



Gebrauchte
Räder
schon v. 40 Mk. an
Max J. Hoffmann, Blücher-Str. 14

Circus
M. Schumann

Heute Sonntabend, 30. Novbr.
Abends 8 Uhr:
Gala-Elite-Abend
mit einem aussergewöhnlichen
Pracht-Programm.
Aufführung der täglich mit
so großem Beifall aufgenommene hydrologischen
Anstaltungs- und anatomie

Auf
Helgoland

über
Ebbe und Fluth.
Circus unter Wasser.
Der pompöse
militärische Aufzug.
Außerdem
8 der vorzüglichsten
Repetoirsummern.
Mes. Föhre die Tageszettel.
Dienst. Sonntag, d. 1. Dezbr.,
2 Grosse Fest-
Vorstellungen 2
3 1/2 Uhr Nachm. 8 Uhr Abds.
Waffreten neuer Kunst-
kräfte 1. Rang.
In beiden Vorstellungen:
Auf Helgoland.

Victoria-Theater

(Simonsauer Garten).
Gastspiel
der Original

Tegernsee'r

Täglich:
Das L. ner'l von
Oberammergau
Gr. oberbair. Volksstück in
4 Akten, welches i. München
300
Aufführungen erlebte.
Anfang 8 Uhr.

Palmengarten

Gartenstraße 65.

Täglich

Freiconcert

Mittags und Abends
der Künstler-Familie

Wagemann.

Sensationell.
Zum 1. Mal in Breslau.
Vorzügl. Mittagstisch
bei
Frei-Concert.
Behienung: 1324
Original-Münchenerinnen.

Gastan's Panoptikum

am Nordland-Panorama
Gartenstraße 25

täglich von 10 Uhr Vorm.
bis 7 Uhr Abends.

Sonntags bis 9 Uhr Abends
Schauswürdigkeit von Breslau.

Volksheim

(Anderssenstr. 31, I.)

Sonntag, den 1. Dezember,
Abends 7 Uhr:

Vortrag:

„Meine Reiseerinnerungen
aus Algier.“

Der Eintritt ist für Jeder-
mann, Männer wie Frauen
frei.

XII. Stiftungsfest
des Verbandes der Schneider und Schneiderinnen
unter gütiger Mitwirkung des M.-G.-V. „Sylvana“.
Sonntag, den 1. Dezember
im Gewerkschaftshause, Margarethenstraße Nr. 17,
bestehend in
• • humoristischer Soirée • •
verbunden mit:
Tanzkränzchen.
Programme 20 Pfg. An der Kasse 40 Pfg.
Einlaß 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Das Comité.
1428
Programme sind am Buffet im Gewerkschaftshause zu haben.

Weihnachts-
Ausverkauf

Pelz-Hüte
Pelz-Mützen
Pelz-Colliers
Pelz-Muffen
Capotten
für
Damen und Mädchen.
Feder-Boas
Theater-Shawls
Schleier.
Enorme Auswahl.
Ferner auf
1400
garzirte und ungarzirte
Damen- und Mädchen-Hüte
jetzt einen

Extra-Rabatt
von 10%

welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird.

M. Tichauer
Reuschestrasse 47.
Größtes Spezialhaus für Damennutz.

Ring 36/37.

Pariser
Strasener.

Größtes
Special-Geschäft
für Herren- und
Knaben-Garderobe.

Anfertigung nach Maass
besonders Ausführuug
unter Garantie
für vorzüglichen Sitz.

Pariser
Strasener.

Ring 36/37.



Als Weihnachtsgeschenke
vertheilen wir diesmal an jeden Käufer
Pantoffel und Kinderschuhe
ferner: Esswaaren, wie Conserven,
Caffee, div. Wirthschafts-Artikel,
Spielzeug, Cigarren etc.

Das Beste jedoch sind unsere
vorzüglichen Schuhwaaren,
die in grösster Auswahl, zu enorm
billigen Preisen verkauft werden, z. B.
Herren- u. Damen-Lederschuhe v. 2,90 Mk. an
Herren-Zugstiefel „ 3,90 „ „
Damen-Zugstiefel „ 3,40 „ „
Damen-Knopf- u. Schnürstiefel „ 5,— „ „
Damen-Tuchgamaschen mit
Lederbesatz „ 4,80 „ „

Warme Kinderschuhe
von 50 Pf. an.
Plüsch-Kinderschuhe alle Grössen
mit fester Ledersohle und Absatz 95 Pf.
soweit der Vorrath reicht.

Die billigen, festen Preise sind von der Fabrik aufge-
stempelt, daher eine Uebervorthellung ausgeschlossen.

Deutsch-Amerik. Schuhfabrik
G. m. b. H.
1414
Friedr.-Wilhelmstrasse 14, Ecke Schwertrasse.